General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Eteng: Baterbaltungs-Blatt "Beierflunden". — Möchentlich: Der Sandwirth. — Der Sumerin und die inngrirten "Geitere Blatter".

Geidal Stelle: Mauritius frage 8.

Rotationsbrud und Bering ber Biesbabener Beringsanftalt

Nr. 203.

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 1. Ceptember 1903;

Telegr. Abreffer "Generalangeiger". 1

18. Jahrgang.

Zur Reichsfinanzreform-Frage.

Kie bormiszissehen war, hat die Berufung des baherischen Vinisterialdirektors und Bundesrathsbevollmächtigten Freiherrn von Stengel in das Amt eines Reichsschapsekretärs in Süddeutschland und namentlich in Bahern nicht wenig Gemythaung hervorgerufen und nicht zum Wenigsten desbald, weil man davon überzeugt ist, daß dieser Mann seinen Einsluß ausbieten wird, die sinanziellen Lasten, welche das Reich den Einzelstaaten aufgebürdet hat, nach Wöglichseit zu berringern. Hat er doch als höherer baherischer Beamter die badurch herbeigeführte Kalamität aus nächster Rähe kennen gelernt und demgemäß im Plenum und in der Kommission des Reichstages gegen jeden Bersuch einer Erhöhung der Wattislarbeiträge steis kräftig Seant gewoodt

trifularbeitrage ftets fraftig Gront gemacht. Freiherr bon Stengel ift, wie er felber berfichert bat, ein begeisterter Unbanger ber Miquel'iden Finangreformplane, Die befanntlich nicht verwirklicht werden konnten, weil fich die Centrumspartei ber Opposition ber Linken angeschloffen hatte und die bezüglichen Borlagen in der Seffion von 1893-94 und 1894-95 abgelehnt wurden. Wenn sie jemals durchgeführt werden sollen, so muß ein erheblicher Theil der Centrunspartei der Gegnerschaft abwendig gemacht werden und es fann dies mur der sikddeutsche, vornehmlich bayerische Theil der Centrumspartei fein, der, wie alle Renner der Berhältnife und Berfonen behaupten, fich für die Miquelichen Blane gewinnen laffen würde, wenn biefelben in einer Geftalt sur Borlage famen, welche dem Staatshaushalte der Einzelftaaten wesentliche Bortheile brächten. Ein großer Theil ber Modeutschen Centrumsmitglieder besteht aus solchen Leuten, bie zugleich Landtagsabgeordnete find und denen das Staatsintereffe über bas Reichsintereffe geht, bem Spriichworft gemuß: Das hemd ift naber als ber Rod. Die Miguelichen Plane hatten bornehmlich den Zweck, zunächst wenigstens, den Betrag der Matrifularbeiträge im Berhältniß zu den Ueberweifungen bon Seiten bes Reiches, an Stelle der jahrlichen Festiegung burch ben Reichstag, burch ein Geset zu begrensen. Die Parteien der Linken und bas Centrum fahen in diefer, wie sie sagten, automatischen, von dem Jahresbedarf für die Reichsabgaben unabhängigen Regelung der Matrifularbeiträge eine Beschränfung der konstitutionellen Brechte bes Reichstages. Sie meinten, wenn die Sohe der Motrifularbeiträge nicht mehr von den Beschlüffen des Bunbesraths und bes Reichstages abhinge, müßten die Regier-ingen ber Einzelstaaten alles Interesse daran verlieren, im Embesrathe einer ju weitgebenden Steigerung ber Musgaben für Seer, Marine, Rolonien und Benfionen Biderftand

Reichstages vermindert. Aber, wie gesagt, die süddeutschen Witglieder der Centrunspartei, namentlich diesenigen, welche zugleich Land-

ju leiften, und würde guch bas entsprechende Interesse des

tagsabgeordnete find, besitzen diese konstitutionelle Empfindlichkeit bei Weitem nicht in dem Mage, bag fie nicht unter Umftänden bereit wären, das Bewilligungsrecht bezüglich der Höhe der Matrifularbeiträge aufzugeben und zwar in dem Halle, daß dabei die Interessen des heinrischen Landeshaushaltes gefördert würden. Der neue Schapsefretär hat noch in einer Rede bom 13. Januar 1903 im Reichstage befundet, nicht nur, daß er ein enthusiaftischer Freund der Miguelschen Reformpläne ist, sondern auch, daß, seiner Meinung nach, etliche "Schwächen" derfelben beseitigt werden mißten. Unter diesen Schwächen dürfte er wohl den Mangel versteben, welcher darin liegt, daß nicht zugleich dafür gesorgt ist, eine Entlastung ber Einzelstaaten herbeizuführen, und dadurch eine Reichstagsmehrheit für diefe Reformen ficher gu ftellen. Man wird darauf gefaßt fein miffen, daß der neue Schapfefretär die Unabhängigmadnung der Höhe der Matrifularbeiträge von den Beschlüffen des Reichstages verknüpft mit einer wesentlichen Entlastung der Einzelstaaten bezüglich ihrer Beiträge an das Reich.

Da auch erhebliche Neuforderungen für Heer, Marine, Kolonien und Penftonen in ber bevorstebenden Legislaturberiode unmusbleiblich find, wird es ohne neue Reichssteuern nicht abgeben. Freiherr bon Stengel wird und fann jedoch mit folden nicht eher bervortreten, bis es fich gezeigt hat, welche Mehreinnahmen der neue Zolltarif dem Reiche bringt und ob alsbann neue Reichsfteuern noch nothwerdig find. Wenn lettere Frage bejaht werden follte, so dürfte es aber ficher sein, daß es sich alsdann nur um solche neue Steuern handeln würde, welche die ärmeren Bolfefloffen in feiner Weise tressen. Es ware voreilig, sich schon heute in Vermuchungen fiber bie Art ber Steuerplane ju ergeben, welche ber neue Schapfefretar im Sinne haben tonnte; aber man barf schon bervorbeben, daß gut unterrichtete Leute davon wissen wollen, er fei der Ginführung einer geeigneten Erbichafts fteuer durchaus nicht abgeneigt, die ja auch schon vom Winifter von Miquel geplant gewesen fein foll.

Poliffiche Tagesüberlicht.

* Wiesbaben, 81. August.

Generalleutnant z. D. Guldo von Streit

begeht am 1. September seinen 90. Geburtstag. Er wurde 1813 als Sohn eines Offiziers zu Hildburghausen geboren und begann seine militärische Laufbahn schon im Alter von 13 Jahren, wo er in das 28. Insanierie-Megiment, Garnison Köln, eintrat, aber ein Jahr harauf zur Garde-Artislerie überging, welcher Wasse er dann während seiner ganzen Dienstheit angehörte. 1853 wurde er Major, als welcher er von König Friedrich Wilhelm IV. den ehrenvollen Austrag erhielt, das Garde-Train-Bataillon zu formiren. 1863 wurde Major von Streit Abtheilungs-Kommandeur im Magdeburgischen Artillerie-Regiment Nr. 4, 1865 ernannte ihn König Wilhelm



zum Kommandanten von Spandan, in welcher Liellung er bis zu feiner Dispositionsstellung 1878 verblieb. Spandan ernannte ihn zum Ehrenbürger. Seit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst lebt von Streit in Berlin-

Nationaliozialer Parteitag.

In Göttingen wurde am Samftag der nationalsoziale Varteitag bei sehr starker Betheiligung eröffnet. Pfarrer Nt au man n sprach sich unter allgemeinem Beisall sit die Verschmelzung mit der Freisinnigen Vereinigung aus und erwartet, daß dadurch ein kristallisationsbunkt geschaffen würde für ein freiheitliches soziales Bürgerihum in größerem Mahstade. Der Korreferent Wend bedauert, daß durch die Abneigung der Kührer die Fortsehung der bisherigen Thätigseit unmöglich ist. Beide Redner beantrogen, die Verschmelzung den einzelnen Vereinen freizulassen.

Der Parteitag beschloß nach lebhaster Debatte einstimnig die Auflösung der Zentrasorganisation. 111 Delegirte treten mit sast allen größeren Bereinen zum Wahlberein der Liberalen siber Darauf wurde der Parteitag geschlossen.

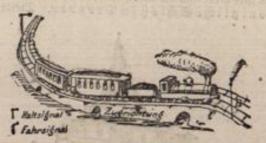
Die Friedensbewegung.

Der Generalrath des Rhone-Departements hat einstimmig den Bunsch ausgedrückt, das französische Barlament möge sich mit den übrigen auswärtigen Barlamenten in Berbindung seich nicht den übrigen auswärtigen Barlamenten in Berbindung seichen zwecks Auffiellung eines Friedensbrogramms. Hir dasselbe sollen folgende Punkte ins Auge gesaßt werden: 1) obligatorisches internationales Schiedsbersahren, 2) endgültige Beschränkung der Armee und Marine-Ausgaben und 3) progressibe Berminderung der Effektiv-Bestände.

Die Streckensicherung der deutschen Bahnen

ichieht baburch, bag bie Büge im Raumabstand fahren, b. b. bie Babnitreden find in Abidmitte bon eiwa 5 Rilometer Lange etheilt, innerhalb welcher fich immer nur ein Bug befinden borf; biefe Stredenabichnitte find burch Signale gefichert, bie emander berart abhangig find, baß, sobald ein Bug in einen Abidmitt eingefahren ift, an bem binter ihm auf "Salt" gestellten Signale bei ordnungsgemäßer Bebienung bas Beichen "Freie der nicht wieber bergestellt werben fann, bebor ber Bug nicht en Stredenabicinitt berlaffen hat und über bas nächste Signal inanggefahren ift. Bei eingeleifigen Streden find, wenn ber thichnitt durch einen Zug besetzt ist, die Signale für beibe Rich-ungen verschlossen. Das Berriegeln und Entriegeln geschiebt burch Elestromagneten. Diese Sicherung wird Blodirungseinoenannt. Ein Mangel biefer Ginrichtung ift, bag bie reigabe bes Signals burch ben Rachbar-Blockwarter erfolgen onn, bevor ber Bug ben Stredenabidnitt bertaffen bat. Die Breigabe bes bie befahrene Strede fichernben Gignals A ift nlich möglich, jobald bas für ben in ben Abichnitt hineingefab-Bug für bie Weiterfahrt in bie Bahrtftellung gebrachte anal 8 bon bem es bebienenben Barter auf Balt gurudgeftellt Der Borgang ift auf ber Beichnung leicht verftanblich. Der an ift über Signal A hinaus auf die Strede A-B gefahren. der Barter bei A hat sein Signal auf "Halt" gestellt und verniegelt, so baß es einem etwa folgenden Zug die Weiterfahrt bribietet. Ift der Zug am Signal B porbeigesahren, so bringt der Batter bei Signal B sein Signal in die Haltestellung und entgelt baburch, bag er einen Eleftromagneten in Bewegung bas burchschnittlich 5 Kilometer entfernte Signal A, an in Glettromagneten nicht in Bewegung segen. Run fann er aber sein Signal B in die Haltstellung guruckbringen, bebor ber an seinem Signal vorbeigefahren ist, und dann das Signem Buge besetzten Stredenabschnitt A-B eingelassen werden

fonnte und die Möglichkeit eines Jusammenftoßes gegeben ware. Auf diese Weise ist der bon so schweren Folgen begleitete Unfall bei Altenbesen entstanden. Bei den prenfischen Staatsbahnen werden setzt die Streden mit dichter Zugsolge mit einer neuen Sicherung versehen, bei welcher die Freigabe des den Streden-



abschmitt sichernben Signals erst möglich ist, nachdem ber Zug am Signal B vorbeigesahren ist und hier einen sogenannten Schienenkontast bewirft bat. Bei einer berartigen Sicherung ist ein Zusammenstöß auf der Strede nur noch in ganz seltenen Ausnahmefällen möglich, wenn z. B. wie j. Zt. in Offenbach, der insolge Bebels über das Daltesignal bei B fällchlich hinandgefahrene Zug ohne Auftrag und ohne Bissen des Blockwärters in ben verlassenen Stredenabschnitt zurückgeschoben wird, nachbem der Wärter einen solgenden Zug in den Abschmitt hineingelassen hat.

Hus after West.

Ein höchst bramatischer Ballonunfall bessen ganze Folgen noch nicht bekannt sind, ereignete sich am Sanstag-Nachmittag um 6 Uhr in Lüttich. Aus Anlay einer Festlichkeit am Orte sollten nacheinander 5 Ballons aufsteigen. Einer war schon aufgestiegen, als der zweite namens "Meolus", mit zwei Passgaieren, Dr. Delcommine und M. Thibaut, einem Studenten der Wedizin, ausstieg, während der Luftschiffer Duchateau sich an einem Trapez unter der Gondel bielt. Blöglich warf ein starfer Windsschof den Ballon gegen den Bligableiter des alten Passgies der Fürstbische Die Seide des Ballons wurde eiwa 8 Weter

weit aufgerissen und er beschreib sogleich wilde Bewegungen und schließlich an das Fenster eines Ladens in der Rue des Balais. Der Stoß war so bestig, daß der Lustschäffer dem Trapes auf den Boden siel, wobei er schreichige Schädelwunden und einen Beindruch erlitt. Er wurde in sterdendem Justande ins Krankenhaus gebracht. In dem Angendlich des Zusammenstoßes somnte Dr. Delcommine ohne Unfall abspringen, aber dann stieg der Ballon wieder mit ungewöhnlicher Schwelligseit, und derschwand mit dem Studenten, der noch nie eine Lussschäftigeragt, viele Frauen wurden ohnwächtig. Schließlich meldete ein Telegramm den der bentichen Grenze, das Thibaut wunderbarerweise underlegt einige Weilen den Aachen auf einem Held in Warden gelandet war. Er zeigte eine wunderbarer Kaltblütigseit dabei. Der Ballon stieg wieder in westlicher Richtung auf, aber diesmal ohne Wenzelchen.

4000 Rinber in ben Gefängniffen Stufflanbs. Gine bochft beprimirende Weittheilung haben unlängft in Rugland einige Boblibatigfeitsinfittute gemacht, welche fich mit ber Unterbringung bon aus ber Saft entlaffenen Strafflingen beichäftigen. In ben ruffifchen Gefängniffen werben 4000 unichulbige Rinber gefongen gehalten, welche fich nicht gegen bas Geiet bergangen haben und boch hinter Kerfermauern schmachten muffen. Es find bies Rinber von eingesperrten Eltern, bie nirgenbs Unterfunft erhalten fonnen und beshalb bie Freiheitsftrafe ihrer Gitern theilen. Die hauptgefängnisverwaltung in Rufland befist über bie Babl ber in ben Gefängniffen ichmachtenben unichulbigen Rinber feine genauen Daten, aber bie Roohlthatigfeits inftalten ichagen fie auf minbeftens 4000. Alle Magnahmen, welche gur Steuerung biefes Uebels ergriffen wurden, haben feinen nennensmerthen Erfolg gehabt. Rusland befigt im gangen 27 Afgle für unterftanbsloje Rinder von Seruflingen und Arreftanten, welche von privaten Aboblibatigfeitsfomitees gogrundet murben. Aber alle diese Afple vermögen nicht die großen Ausgaben, welche bie Berforgung ber Rinder bon Strafflingen jabrlich erforbert, ju bee Werforgung der kinder bon Straftingen japitig erfordert, zu bestreiten, so daß das Uebel der Einkerkerung von Kindern in Rußland mit sedem Jahr wächst. Die Hauptgesängnisverwaltung dat sich seht beeilt, zu erstären, daß die Kinder von eingekerkerten Eltern auch ohne Einwilligung der Eltern in Arbeitsbäusern oder dei zuverlässigen Familien untergebracht werden können.

Vom Papit.

Bir. wow.

Die im Auslande verbreiteten Gerückte, daß der Pahft an Gicht leide und deshalb die Spaziergänge in den vatikanischen Gärten eingestellt habe, sind vollständig unbegründet. Derselbe hat sich nur eine leichte Fußverletung zugezogen, befindet sich aber sonst ganz wohl und wird heute seine Sommerwohnung im Schloßthurm Leo IV- beziehen.

Der Aufftand in Macedonien.

Nachrichten aus Ueskueb zufolge fanden in den letten Tagen bei Sufchina südwestlich von Ueskued und bei Karpino östlich von Kumanowo Bandenkämpse statt. Die Banben entkamen ins Gebirge. Auch westlich von Ueskued sind Banden aufgetaucht, welche einen mohammedanischen Feldhüter aus Rukotnice, drei Mohammedaner aus Gornazisalnase und drei Gendarmen aus Madzarlik ermordeten.

Infolge der legten Kämpfe im Bilajet Ueskueb sind acht türkijche Kompagnien nach verschiedenen Orten des Bilajets entsandt worden. — Es verlautet, daß nach Absahrt des rufsischen Geschwaders Aufständige den Leuchtthurm von Iniada in die Luft sprengten und das Haus des Wächters nieder-

brannten. Der Chef der mazedonischen Propaganda, Simitsch, ist in Sosia eingetrossen, um mit den dortigen leitenden Kreisen einen Weinungsaustausch wegen eines serbisch-bulgarischen Zusammengebens in der mazedonischen Frage zu bslegen.

Die Aufständigen haben nach schweren Kämpsen den Paß bon Demirfabu, welcher den ganzen Berkehr zwischen dem Inneren Mazedoniens und Salonifi beherricht, besetzt-

Fünf Bulgaren, welche eine größere Quantität Dynamit nach Debeagatsch entsühren wollten, wurden in Athen berhaftet

Bei Kumanowo wurden Aufständische von türkischen Truppen geschlagen. Sie hinterließen mehrere Todte und viele Berwundete. Türkische Soldaten zerstörten die Dörfer Wolina und Soput, wo die aufständischen Bandensichrer Unterkunft gefunden hatten.

Wie der amerikanische Gesandte Leissunon aus Konstantinopel berichtet, hat sich nach Weldungen der Konsuln in Charput und Beirut die dortige Lage weniger ernst gestaltet. Der Gesandte hat die Weisung erhalten, der Tirkei amtlich mitzutheilen, daß sie sir jede gegen amerikanische Staatsangehörige begangene Ausschreitung als verantwortlich angesehen werde.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

* Ronftantinopel, 30. Auguft. (Wiener Korr.-Bur.) Das Ausnahmegericht in Monaftir berurtheilte zwei Bulgaren gum Tode. Mus Türfen und Griechen gebildete Rommiffionen gingen bon Monaftir in das Innere des Landes ab, um die irregeleitete Bebolferung jur Rindfehr in ihre Beimathsbörfer zu bewegen. Aus Rache gegen bas Treiben der Romitees gerftorten tirfifche Truppen mehrere Dorfer in ben Bezirken Reinja, Bresba und Odrida; Komiteebanden gerftorten bagegen türkische Meierhofe. - Die Pforte erhielt bertranliche Mittheilungen, nach denen bei der jüngsten Bertheilung der bulgariichen Truppen die Grenggebiete insgeheim durch 5 Infanterie- und 3 Kawallerie-Regimenter berft är ft murden. Infolge ber ftrengen Magregeln bes Divifionsgenerals Schenfi Pafca und des Gouverneurs hat die Disziplinlofigfeit bei ben albanischen Rebiefs aufgehört. -Amtlich wird folgendes befannt gegeben: Mit Rückficht darauf, daß gewisse, jeder Menschlichkeit bare Leute jüngst mittelft Dynamit Berbrechen gegen Eisenbahnreisende und anbere Personen ju verüben fich imterfingen, perbietet ein faiferliches Frade, um die polizeiliche Meberwachung wirkfamer gu geftalten, die Bertvendung von Feuerwert anläglich bes Jahrestags ber Thronbesteigung des Gultans. Das Frade bestimmt, daß das Geld, welches dafür verwendet werden follte, einer Spezialfommiffion übermittelt werbe,

so bag es fünftig möglich fein burfte, unterstandslofe Rinber von Straflingen ben verberblichen Ginfluffen ber Gefängniffe gu ent-

Eine Hungerliga. Wollen wir der Baronesse Therese Stempel, einer geborenen Kurländerin, die bereits seit langen Jahren in Lissabon lebt, Glauben schenken, so wäre eins der drückendsten Probleme unseres Jahrhunderts spielend gelöst, die Menschheit braucht nicht mehr zu essen, sie braucht nicht mehr um die tägliche Nothdurft und Nahrung zu sorgen, es genügt der Baronesse Stempel gemäß, zweimal täglich ein Glas gezuderter Jironenlimonade zu trinken, um gesund und gläcklich leben zu sonnen-Imonade zu trinken, um gesund und gläcklich leben zu sonnen-Die Dame hat unter ihren Freundinnen eine Liga gebildet, in welcher sich alle Mitglieder verpflichten, seine andere Nahrung außer Jironenlimonade zu sich zu nehmen, und alse behandten, sich nie so wohl wie dei dieser Diät besunden zu haben. DieBaronesse Stempel hat alse Aerzte ausgesordert, sie auf ihren Zustand zu untersuchen und in der That sieht sie sehr wohl und gesund aus. Dennoch meinen die Kerzte, daß, wenn nicht größer Hundung worliegt, biese Diät die Damen, wenn nicht auf den

Lirchhof, so boch ins Irrenhaus führen wird.
Ein ausgeriffener Ballon. Bei ben Divisionsmanövern ber 7. Division ist Samstag früh in ber Räbe von Schraplau bei Eisleben, ein Drachenballon ber Manöver-Lussichissferabtheilung infolge starten boeigen Windes abgeriffen. In der Gondel befanden sich zwei Offiziere. Beim Losreihen wurden zwei Soldaten schwer berwundet. Der Ballon landete um 1034 Uhr Bor-

mittags sehr glatt bei Trenenbrigen.

Der russische Großsürft Michael Rifolajewitsch versor, wie aus Petersburg telegraphirt wird, infolge eines Schlaganfalls die Sprache. — Am Sonntag wurde solgendes Bulletin ausgegeben: Um sieben Uhr morgens trat ein Gehirnichlag in Begleitung von weniger schaff ausgeprägten Lähnungserscheinungen ein. Trop der Schläfrigkeit ist das Bewustsein siar. Die Serzthätigkeit ist befriedigend, der Puss 60 und gleichmäßig die Temperatur normal.

Aleine Chronit. In Bubapest brannte auf der Besitung der Gräsin von der Osten ein Holzsägewerk nieder. Dierbei verbrannten ein Maschinist, 2 Arbeiter und 8 Kinder. — In Therbourg wüthete am Samstag ein heltiger Südwestesturm, welcher großen Schaden anrichtete. Zahlreiche Fischerbarken gelten als versoren. Die Zahl der Opser ist noch nicht besannt. — Samstag Nachmittag wurden die Opser des Eisenbahnunglücks von Ubine auf Kosten der Stadt beerdigt. Der Feier wohnten die Civil- und Militärbehörden und eine große Wenschenmenge bei. Die Geschäfte waren geschlossen.

welche den bei dem Anschlag auf den Orientzug Berwundeten und den Familien der Getöbteten eine materielle Unterstützung angedeihen lassen soll.

* Konstantinopel, 30. August. (Wiener Korr. Bur.) Die Pforte erklärt, der amerikanische Konsul in Beirut sei weber ermordet, noch Gegenstand eines Anschlages gewesen. Als der Konsul am 23. August Abends im Bagen zurücklehrte, gab ein Theilnehmer an einer Hochzeitsseier in der Nähe des Konsulats, dem Gebranche des Landes gemäß, einen Schuß in die Lust ab. Der Konsul glaubte, daß der Schuß gegen ihn gerichtet sei- Dieser Borsall gab Anlaß zu den falschen Gerichten.

Fürit Ferdinand von Bulgarien

ift Samftag Abend in Budapest eingetroffen und nach Sofia weitergereift.

Der Parifer bulgarische Gesandte erklärt im "Echo de Paris" alle in Wien verbreiteten Gerückte über die Flucht des Fürsten Ferdinand als falsch. Ebenso seinen die Gemickte von einer Verschwörung gegen ihn überaus abgeschmackt. Wenn die Lage des Fürsten auch angesichts der Ereignisse in Mazedonien schwierig sei, werde er sie doch zu lösen wissen, ohne einen Konflikt mit der Türkei oder den Oppositionsparteien.

Ministerwechsel in Rufsland.

Nach einer Petersburger Weldung des ruffischen Sandels-Telegraphen-Bureaus ist Finanzminister Witte zum Borsitzenden des Winisterkomitees anstelle des ermordeten Durnowo, und der Direktor der Staatsbank, Pleske, zum Finanzministe ernannt worden.



Witte wurde zur unverzögerten und erfolgreichen Beenbigung der Berhandlungen über den russische De utschen Hand bel soertrag, um seine nahe Bekanntschaft mit allen Bedürfnissen des Handels und der Industrie Ruslands fernerhin zu benutzen, die Weiterführung der im Finanzministerium stattsindenden Berhandlungen mit Deutschland übertragen.

Deuffchland.

• Met, 29. August. In Arus sind 6 Depot-Arbeiter, ber Depot-Feldwebel und ein Sergaant unter dem Berdachte verhaftet worden, eine im Depot sehlende Granate und einen Zünder neuesten Systemb an Frankreich ausgeliefert zu haben.

Austand.

• Paris, 30. August. Mättermeldungen zusolge erfolgt die Reise Loubets nach Rom in den ersten Tagen des Februar nächsten Jahres. Es unterliegt keinem Zweisel, daß der Papit den Präsidenten empfangen werde.

Hus Hnlaß der Kaisermanöver

wird Kaiser Wilhelm in biesem Jahre eine Anzahl von intereffanten und historischen Städten sehen und besuchen, zumächst das Königliche Schloß in Dresden. Dieses älteste



Neugusbau des Schloffes zu Dreden.

Schloß der Wettiner ist seit vorigem Jahre von der sächlichen Königsfamilie wieder bezogen worden und hat durch den von Gustav Dunger und Gustav Fröhlich ausgeführten Umbau ein königliches Ansehen erhalten, dessen glänzendes Schlußbild das reich dekorirte Georgenthor bildet, in dem die Wohngemächer der königlichen Familie liegen. In der Wussenstadt ha alle dürfte ganz besonders der Prachtbau des neuen

Rathbauses von Interesse sein. Das eigenthümlich reizvolle Architekturbild des makrischen alten Marktes ist wohl



Neues Rathhaus in Salle.

Jebermann befannt, sei es auch nur aus Bildern. Schloß Bilhelmshöhe bei Rassel, wo sich der Kaiser zuletzt auf-



Schloß Wilhelmshöhe.

hielt, weckie angenehme Erinnerungen an die herrliche Jugendzeit, in welcher der Kaiser unter der Leitung des nurmehrigen Geheimrathes Prof. Hinzbeter eifrigen und ernsten Studien oblag, um sich für den Besuch der Universität vorzubereiten. Der altehrwürdige Dom zu Er furt dürfte wohl



Dom in Erfurt.

ebenfalls eines hoben Befuches gewürdigt werden. In ben alten Konigsfchloß zu Werfeburg aber wird wid



reiz-

wohl

hlos

t cast.

he In

ernften

te mobil

co may

rend der Manöder das kaiserliche Sandtquartier und Soffager aufgeschlagen werden. Die alte Bischofsresidenz ist mit dem dicht daran gebannen Dom organisch verbunden und bildet als Ganzes den Mittelpunkt der Stadt. Das alte Schloß wurde Ende des 15. Jahrhunderts von Bischof Tilo von Trotha zu dauen begonnen, aber erst Ansang des 18. Jahrhunderts vollendet. Bu den hervorragendsten Besuchern im Lau-



Brunnen im Schloßhof Merseburg

fe der Zeiten gehört Friedrich der Große nach der Schlacht bei Roßdach und Napoleon I- nach dem Tage von Zena und Auerstedt. Seit 1815 ist es in preußischem Besit. Bon besonderer Schönbeit des alten Renaissancebaues ist das Nordportal. Der von Baul Inchoff entworfene König Heinrich. Brunnen, welcher an den großen Sieg dei Werseburg 833 über die Ungarn erinnern soll, wird ebenfalls vom Kaiser während seines dortigen Ausenthalts besichtigt werden.



Hus der Umgegend.

Bierstadt, 30. August. Dier ereignete sich ein sehr bedwerlicher Unsall. Das 5 Jahre alte Töchterchen des Gärtners herrn Ludwig Krast fiel am Friedhof in den offenen undemachten und mindestens 4 Meter tiefen Schacht der Wiesbadener Basseritung und zog sich ganz erhebliche Verlehungen am Kopse zu. Das an sich schwächliche Kind nuchte sosort in ärztliche Behandlung gegeben werden

erztliche Behandlung gegeben werden.

O Hochbeim, 30. August. Gestern Abend gegen 9 Uhr bedegte sich ein Lampionzug von über 200 Theilnehmern vom Gesthaus zum "Abler" nach der Billa Hunumel. Es war das Berean- und Arbeitspersonal der Jirma Burgest, sämmsliche sür die Jirma thätigen Handwerfer und der Gesangverein "Harmonie". Dieselben brachten dem Direstor Herrn Hum met lan, aus Anlah seiner Ernennung zum Kommerzienrach eine Daat ion dar. Die Andprache hielt Herr J. Blum als Senier des Bureaupersonals. Ten musikalischen Theil hatten 12 Ram der Pionierkapelle übernommen. Eine gemeinsame ster im Abler dilbete den Schluß. Hente Bormittag 11 Uhr leglückwünsichten die Stadtverordneten, deren Borsigender Derr

- Citville, 31. August. Unter allgemeiner Betheiligung ber hiefigen Einwohnerschaft beging ber hiefige "Rabolifche Gefellenverein" geftern feine 25jabrige Inbelfeier. Unfere Stadt war mis Anlag diefes Feftes reich geschmildt und wies eine starke Frequenz aus unseren Rachbarftädten und Orten auf. Eingeleitet wurde die Fei-er am Samstag Abend burch einen gut besuchten und glatt berlaufenen Kommers, bei welchem Berr Bürgermeister Shut bie Begrüßungsrede bielt. Am gestrigen Sauptfestloop fand Festgottesbienst statt, woran sich um 12 Uhr ein besteffen in der Turnhalle anschloß, an welchem sich neben den ausdrügen Festbesuchern ein großer Theil der biefigen dirger betheiligte. Der Nachmittag brachte einen statilichen etzug: neben den 17 auswärtigen Gesellenvereinen mit ren Fabnen umd den liblichen Musifforps nahmen 10 Eli-Bler Lotalbereine, sowie die städtischen Beborden doran Rach Ankunft des Festzuges im Festlokal, der "Turnhalle", entwickelte sich bald eine allgemeine Fidelitas. Eine Lage entsprechende Festrede hielt Herr Dr. Loren 3 aus Biesbaden, gablreiche weitere Ansprachen von Festibeilneimern aus Rah und Fern folgten, welche in einem Soch Dapft, Raiser, Bater Rolping ober ben Jubelverein Abfelten. Die brei Eltviller Gesangvereine "Lieberkrans", Carilla" und "Concordia" erfreuten durch Liedervortrage. Aberbein trugen noch der Lither-Club und Turnberein zur fallung bei. Gemeinschaftlich gesungene Lieber, sowie Parisborträge brachten lebhafte Stimmung in die Fest-BerDie syrische Basenstadt Beirut



Auficht bon Beirut.

ist in den Berichten siber die magebonischen Unruhen viel genannt worden. Seit 1840, als die Engländer die Stadt sür die Türken gegen den Beherrscher Negyptens Ibrahim Pascha zurückeroberten, hatte Beirnt friedliche Zeiten und entwicklte sich ungemein blühend. 1860 flückteten viele Tausende von Christen hierher, um den Metgeleien in Sprien zu entgehen. Beirut ist eine der bedeutendsten Handelsplätze Kleinassens geworden. Die Stadt zählt gegenwärtig über 120 000 Einwohner, von denen dreiviertel Christen sind. In Beirut hat sich die christliche Mission außerordentlich entwickelt in Kirche wie in Schale. Reben 6 großen Hospitälern, 66 Knaben-

und 36 Mädchenschulen, die Beirut in seinen Mauern birgt, erscheinen alle großen Kulturnationen durch Missionsanstalten vertreien. Deutschland durch Wissionen durch Mrankenpslege des Johanniterordens und die Kaiserswerther Diakonissen, Frankreich durch Jesuitenschulen. Lazaristen, Soeurs de charité, Dames de Razareth, England durch die Wission of Scotland und British Sprian Schools. Als eine der ältesten und bedeutendsten Missionen ist aber die in Beirut seit 1720 bestehende amerikanische Mission der Presbyterialkirche anzusehen.

jammlung, welcher am Abend ein animirter Ball im felben Saale folgte. Der Jubelberein, welchem zahlreiche Geschenke und sonstige Ehrungen zu Theil wurden, kann mit Stolz auf die verslossenen 25 Jahre seines Bestebens zurückblicken, in welcher Zeit er sich im Sinne Kolpings zahlreiche Verdienste erworben. Erwähnen wollen wir noch, daß nicht nur Vereine resp. Deputationen aus dem Rheingau und Umgebung das Fest durch ihr Erscheinen verherrlichten, sondern daß neben Wiesbaden und Wainz auch Frankfurt, Darusstadt, Köln etc. vertreten war.

i. Geisenheim, 30. August. Die Stadtverordnetenbers am mlung beschloß in ihrer lepten Sizung die Anlage eines Seitenstollens im Grundscheitthal und die sosortige Inakgrissnahme besielben. Der Seitenstollen wird in einer Tiese von 270 Weter vom jetzigen Hauptstollen, in nordöstlicher Richtung, unter dem Zwienwalde hin gebohrt werden und ist vorläusig auf 200 Weter Länge vorgeschen. Die Kosten sind mit 6000 A veranschlagt. Der Hauptstollen, welcher auf eine Länge von über 700 Weter getrieben ist, liesert ein Wasserquantum von über 300 Chm., eine Wenge, welche sir unsere Stadt nach dem heutigen Bedösserungsstand ansreichend ist. Da aber unsere Stadt sich werkbar ausbehnt, und auch die Einwohnerzahl sich vergrößert, ist es erwünscht, jest schon eine größere Wassermenge als 300 Chm. zu erhalten und infolgedessen wurde die Anlage des Seitenstollens beschlossen. Die Arbeiten im Hauptstollen werden eingestellt, da man aus eine Wosser nicht enthaltende Schieserichichen Beschlossen ist. — Der langiährige Präsies des Riosters in Warienthal, Bater Gabriel Köhne ist nach Salmünster berusen worden. An seine Stelle ist der Varienthals wehlbekannten Dern wird lebhast bedauert.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Conntag, ben 30. August 1903. "Die Afrikanerin". Große Oper von Meberbeer.

Borbei bie icone Ferienzeit, bie unfer Runftlervolfchen bis auf wenige exemplarisch fleißige Kräfte in allen Richtungen ber Windrofe gerftreut hatte! Run versammelt man fich wieder gum Dienft ber Mufen - gunadhit freilich noch mit recht gemischten Gefühlen. Allein, wenn erft einmal wieber bie Lichter im Saufe brennen, wenn das Bublifum braußen im Zuschauerraum drängt, wenn man in der Garderobe die Trifots überzieht, die Schminke auflegt, wenn auf ber Buhne wieber alles boll bemalter Leinwand hangt und wenn unten imm Orchefter bie Oboe mit bem alten Normal-"M" bie Stimmungsouberture eröffnet, bann — ja dann ist der L'unftler doch im Dandumdreben auch wieder in, Stimmung" und dann kann's losgeben. So ging denn die Afrifanerin beute als Eröffnungsvorstellung ber beginnenben Saifon in Scene und bewährte ihre icon als Bestworftellung bewiesene Anstehmosfraft bamit, bağ bas Hans fosufagen ausberfauft war. Wenig befannte Gesichter im Raum, fast alles Fremde. Neberall nach den Africhläffen Acuberungen der Zufriedenheit mit ber Borftellung, mit ben Kraften, mit ber Musftattung. Freilich, die beforative und mufikalische Farbenpracht biefer fünf Aftbilber muß ja einen Mobren rubren. Immerbin bleibt es bemertenswerth bag fich unfer Saus und unfere Aufführungen, befonders die Opern ber Gestipiele, die unummundene Anerfennung folder Besucher erringen, die vielleicht Baris, Wien, München und Gott weiß was für Opernhaufer noch in friicher Erinnerung tragen. Und mas nun gar unfer Foger anbelangt, bas beute wieder Gegenstand allgemeiner Bewunderung bei ben Fremben war, fo genugt es boppelfinnig gut fagen, mir hawwes jo!" und jedes Wiesbadener Ders ichlägt höber bor Stols, sumal Berr Genamer nun fort ift.

Ueber dieAufführung selbst ist nichtsneues zu berichten — sie berlief in gewohnten, theils bewährten, theils nicht bewährtenGeleisen. So hatte ber Schiffsakt wieber nicht ben Erfolg, ber einer so prächtig malerischen Ibee entspricht, ba sein Schluß leiber in Wirklichkeit ins Wasser fällt. Der Ausgang best vierten Akes

wo sich Basco so ganz ohne Seng und Klang seitwärts in die Büsche schlägt, sorgt in angemessener Weise für eine, wenn auch nicht nöthige, so doch willkommene Deiterkeit. Die Ensembles und Chöre waren heute ein dischen matt, wohl von der Ferienruhe. Besonders die vor der Spielpause so brillanten Anstriperinge des wilden (!) Männerchores waren sang nicht wehr so saftig wie früher. Hoffentlich sieht in den nächten Abenden alles im Ensemble wieder in gewohnter Lebendafeit da.

alles im Enjemble wieder in gewohnter Lebendigkeit da.
Serr Kraus sang den seither dan herrn Kalisch gegebenen Basco und septe mit frijden Stimmmitteln ein. Frau Leffler-Burdard, herr Müller, hete Schweg-ler, herr Oberstoetter und Ick. hanger sanden gleichfalls für ihre Leistungen verdienten Beisall. Herr Prof. Mann ist aedt dirigirte.

Kunstsalon Bietor. Das im Kunstsalon Bietor ausgestellte Delgemälde von Michael Zeno Diemer: "Yache Bietoria Luise im Getrangersjord" ist von einer Dame der hefigen Aristofratie erworden worden. Das Bild bleibt noch furze Zeit ausgestellt im Schaufenster Wilhelmstraße 54.

Aunitalon Banger (Taunusstraße 6). Ren ausgestellt: Arnold Bödlin †: "Die Gestlbe der Seligen" Copie. Richard Goehler "Meinstadthöse", "Der alte Schohthurm". Karl Münch "Bei Ludwigsseld", "Tagesende". J. B. Wagner "vier Waldindien". Die gegenwärtige Ausstellung verbleibt nur noch einige Tage, da für Anfang September eine Collestidausstellung der schottischen Bereinigung "Glasgow Bops" vorbereitet wird.



* Wiesbaden ben 31. August 1908

Das projektirte Belm des Baus- und Grundbeliger-Vereins.

Am Samftag Abend fand in der Turnhalle (Wellritftrage) eine außerordentliche Mitgliederbersammlung statt. Der Borfitsende des Bereins, Herr Fabrikant Kalfbrenner, begriffte zunächst die Erschienenen. Nach Berlefung des Protofolls ber letten Berfammlung durch den Geschäftsführer des Bereins Herrn Cramer brachte Letterer den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Bennenig. Diefe beantragt, Decharge zu ertheilen. Die Berfammlung schließt sich dem Antrag einstimmig an. Zu dem wichtigsten Bunft der Tagesordnung: Bau eines Bereinsbau. es hatte herr Ralfbrenner das eingehende Referat übernonnnen. Es sei wohl der bedeutendste Antrag, der bis jest ben Mitgliedern vorgelegen habe. Die Frage, ob ein Sonsbestherverein berechtigt sei, ein eigenes Beim fich au bauen, sei in jeber Beziehung zu bejahen, fast alle größeren Bereine befäßen ein foldes. Wie bas Ansehen dieser Bereine fowohl bei der Regierung als bei den kommunalen Behörden im Wachien begriffen sei, das habe der Dresdener Berbandstag bewiesen. Besonders der Wiesbadener Berein habe unter den Berbandsvereinen einen guten Klang und seine bewährten Einrichtungen dienen manchen als Beispiel. Der biefige Berein ftebe nach feiner Mitgliebergabl an ber fünften Stelle und für ihn liege thatfachlich ein Bedürfniß vor, ein eigenes Beim gut befiten. Wenn der Bau beichloffen würde, fo könnte man nicht fagen: die Sansbesiter bauen fich einen Balast, die Miether aber missen es bezahlen. Die Hausbefitzer fteben ihren Miethern nicht feindlich gegenüber, sondern fie betrachten das Berhältnig wie zwischen Kaufmann und Runden bestehend. Bas mit dem eigenen Seim berbumden werden foll, ift das 23 ohnungsvermiethen. Es follen Räume geschaffen werben, wo man Plane, Grundriffe ufto, bon zu bermietbenden Wohnungen und Säufern ouflegen kann und two dieselben besichtigt werben konnen. Der Breis des Grundstiides stellt fich auf 50 000 Mart; eine beffere und gimftigere Gelegenheit, zu einem Baublat zu tommen, werde fich sobald nicht mehr bieten. Ueber die Rentabilität legte Redner eine günftige und eine ungünftige Berech-

nung vor, beide aber bringen dem Berein einen Ueberschufg. Die Mitglieder könnten rubig bem Rauf zuftimmen, da für fie kein Rifiko bestehe. Was die Geldfrage betreffe, so mache diefe die allerwenigste Sorge. Die Baufonunission und der Borstand werden diese Sorgen gerne tragen. Er sei überzeugt, bei Realisirung des Projektes werde in 10 Jahren der Berein ein Bermögen von 80-100 000 Mart befigen. In ber fich nun anschließenden Debatte wurde zunächst von Herrn Wenershäufer bie Frage aufgeworfen, wie es fich mit der Thorfahrt verhalte, die doch Gigenthum der Reichsbank fei. Die Frage wurde dahin beantwortet: Die Thorfahrt sei Eigenthum der Bank und diese sei nur allein berechtigt, lettere zu benugen. Dem Bereine aber ftehe das Recht zu, die felbe zu unter- oder zu überbauen. Ueber eine weitere Anfrage, wie man sich die Bermiethung der einzelnen Räumlichkeiten denke, konnte der Borfitzenbe günftig berichten. Es lägen schon verschiedene Anfragen für die Räumlichkeiten bor, bon einem Argte und bon ber Ortsfrankenfaffe, Außerdem glaube der Borftand, daß ein Bankhaus fehr gern miethen wiirde, da die Reichsbank direkt dabei gelegen fei. Rach meiterer furzer Debatte wurde ber Antrag des Borftandes einstimmig gutgeheißen. Betreffs der Ausführung des Baues erklärt der Borfigende, daß der Borftand einstimmig beschloffen habe, keine Konkurrenz auszuschreiben, sondern den Bau dem herrn Architekten Deurer zu libertragen. Ferner follen die einzelnen Arbeiten nur burch Bereinsmitglieder ausgefichet werden. Die Berfammlung ift mit diefen Borfclägen bes Borftandes einverftanden. Hiermit war die Tagesordnung erledigt. Mit dem Bau des Haufes foll sofort begonnen werden, nachdem die Blane ufw. genau feftgelegt find. Wir werden auf den Bau und die innere Einrichtung nod zurüdfommen-

97r. 203.

* Aurhaus. Infolge bes wohlgelungenen und fehr befuchten Ballfestes im Lurhause ist derkurverwaltung aus den Rreifen des hiefigen Fremdenpublifums bielfach der Wunich um eine Wiederholung der Beranftaltung ausgesprochen worden. Die Kurverwaltung kommt diefem Berlangen umfomehr nach, als unfere Stadt zur Beit fich eines außerorbent. lichen Fremdenbesuches erfreut und wird am Sam ft ag die fer Boche, den 5. September, einen großen Ball in fammtlichen Galen und gleichgeitig Doppelconcert im Rurgarten und große Illumination beranftalten.

* Konigliche Schanspiele. Es find bei ber Koniglichen Intenbantur wieberholt Rlagen barüber eingelaufen, bag einzelne Besucher bes Königlichen Theaters, besonders solche des ersten Ranges, durch laute Unterhaltung mahrend der Borstel-lungen Störung verursachen. Die Königl. Intendantur ift überzeugt, bag es nur biefes hinweifes bebarf, um berartigen Rlagen für bie Bufunft borgubengen.

* Spielplan des Agl. Theaters. Montag, 31. August: Zum ersten Male: "Das dunsse Thor". Ansang 7 Uhr. — Dienstag, 1. September: "Die lustigen Weiber von Winsons". Ansang 7 Uhr. — Mittwoch, 2. "Tonnhäuser". Ansang 7 Uhr. — Ponnerstag, 3. "Gasparone". Ansang 7 Uhr. — Freitag, 4. "Wignen". Ansang 7 Uhr. — Gamitag, 5. "Der Kausmann den Benedig". Aufang 7 Uhr. — Sonntag, 6. "Undine". Ansang 7 Uhr.

7 Uhr. * Refibenstheater. Die Renovirungsarbeiten naben ihrem Enbe, und mit Bollbampf rudt bie Direftion in Die neue Theaterfaifon ein. Rachbem fie als Eröffnungsftud Maxim Gorfo's "Rachtafpl" angefündigt bat, welches Stud bon herrn Dr. Rauch felbst in Scene geseht wird, folgt am Mittwoch, 2. September ber am Schlusse boriger Saison mit bem größten Erfolg gegebene, urtomiiche Schwant "Der Sochtourift" von C. Broat und M. Real. Auch in Berlin hatte biefer Schlager ben größten Erfolg. Nochwals wollen wir barauf aufmerkam machen, bag bie beliebten Abonnementsbucher taglich im Bu-

rean ju baben find. * Balhallatheater. Rady dem 1. September beginnt bie Barieteefaison mit einem glangenben Programm. Die Direttion pat jur die erste Spielsaison solgende Kinstler berpflichtet: "Belson-Truppe", phänomenaler Aft an hänget en Seilen; "Die 3 Brooflynd", musifalisch-excentrische Scheerenschleifer; "Bernhard Bosen", dumorist; "Mirzl Kirchner", Soubrettendina, "Wille, Elisa", Dumbedressuraft; "Die 3 Donauperlen", Gesangs- und Tanzterzett; "Merkl-Trio", Bantomime; "Elisa Brose", Dochdrachtseilaft; "Karl Höberich", Humorist und "Wal-balla-Biodend", Keise in den Mond. Borzugskarten haben an Wochentagen Gältigseit. bat fitr bie erfte Spielfaifon folgenbe Rünftler berpflichtet:

* Balhalla-Sauptrestaurant. Ab 1. September bot bie Direktion bie bestrenommirte Reumanniche Goliftentapelle en-Die Rongerte finden taglich Abends 8 Uhr bei freiem Entree ftatt.

. Gin befonberer Runfigenug fteht unferem Bublifum berenge bengtheater in Roln und Rapellmeifter Georg Schonfelb, ber bier bom Gaftipiel bes Wiesbabener Operetten-Ensembles ber als ichneibiger Dirigent befannt ift, werben am Donnerstag, 3. September im Saal ber Loge Blato Tennyson's wundervolle Dichtung "Enoch Arben" mit der Mufik von Richard Strauß, bem genialen Componiften von "Feuersnoth" und ber finfo-nischen Dichtung "Ein Selbenleben", zu Gebor bringen. Da be-ftimmt nur biefer eine Bortragsabenb statifinden fann, ift es geboten, fich rechtzeitig mit Marten gu berfeben. Diefelben finb im Reisebureau bon Engel, Wilhelmftrage 46, Sotel "Bier

Jahreszeiten", ju baben. . Das Glend in Gubafrita, gang besonders aber in ben ans neftirten Staaten Transbaal und Oranje ift mohl noch ichlimmer wie gur Beit bes Krieges. Der "Bolfsftem" bom 25. Juli b. J. berichtet barüber Folgenbes: "Biele Leute haben nicht einmal Deden, um fich Rachts zuzubeden; fie find am Ranbe bes Berbungerns und geben in Lumpen berum. Bas nütt es, auf Gulfe zu warten, bis bas Ralb ertrunfen ift? Wenn bie Regierung überhaupt Luft bat, biefen Leuten burch Gelb ober burch andere Mittel zu helfen, um fie fur ihr hab und Gut zu entschädigen, welches im letten Kriege gerftort murbe, bann follte bas je eber je lieber geschehen. Während bes Sommers bat es feinen Regen gegeben, Die Ernte ift ruiniert, und bie Saat, welche feitbem gefaet worben ift, wirb von Laufen bebrobt. Gott allein weiß, was aus biefen Leuten werben foll, wenn ihnen nicht balb Billie ju Theil wird." - Wir berfehlen nicht, daran zu erinnern, bag ber Biesbabener Burenbilfebund nach wie bor Gelber für die Frauen und Rinber in Empfang nimmt und bafür unbebingt Garantie leiftet, bag alle Betrage in bie richtigen Sanbe gelangen. Gelber wolle man an ben Borichusverein zu Wiesbaben, Friedrichftrage 20, fenben. Weitere Austunft ertheilt gern ber Schriftführer bes Bereins, Graf A. von Bothmer, Neuborferftr. 2. Quittung wird im Blatte "Gubafrifa" veröffentlicht werben.

* Die Traubenfur nimmt nachsten Montag, 7. September ihren Anfang. Es find von da ab furreife Trauben in der Traubenturhalle ber alten Colonnabe gu haben.

en Washaben. Geftern fand sum gweiten Dale das volkschumliche Wettturnen am Bartthurm ftatt. Mit bemietoen war ein Eurngang verbunden, an dem fich fammtliche Breisturner betheiligen mußten. Um 12 Uhr Mittags murbe bei iconftem Wetter von ber englischen Kirche aus ber Maufch angetreten, ber ohne Aufenthalt über Erbenheim, Bierftabt nach bem Wartthurm führte. Die Betheiligung an der Turnfahrt war eine fehr rege. Um 21/2 Uhr begann bas Preisturnen. Geturnt wurde: Beitfprung, Freiweithochfprung, Stabboch und Steinstogen. Gegen 7 Uhr fonnte Turnwart Engel bie Sieger berfunden. Ramens bes Gauturnrathes iprach er fich anerkennend über die Leiftungen aus; bas Rejultat fei ein gang borzügliches. Er hoffe, bas auch fernerhin die Turnfache im Gau tüchtig gepflegt werbe. Nach einem fröftigen "Gut Seil" gab herr Engel bas Rejultat bes Breisturnens befannt. Bon 69 Preisturnern erhielten 51 Preise und zwar ben 1. G. Weber Tg. 38 Bunften, 2. C. Sunger Tg. 36 B., 3. D. Dietrich Mtv. 341/2 B., 4. B. Leng Mtv. 34 B., 5. Ab. Leipold Mtv. und D. Birfler Ig. 32 B., 6. C. Job Id. und Hans Höpfner Ig. 311/2 B., 7. Fr. Frid Id. 30 B., 8. Frt. Schäfer Iv. und Aug. Laux Iv. 291/2 B., 9. Ab. Eichhorn Mtb. 29 B., 10. A. Meier Iv. 281/2 B., 11. G. Ramspott Mtv. und W. Sohn Mtv., 12. Fr. Sertlein Iv. und Rarl Gafgen Mtv., 13. W. Pilau Mtv. und Fr. Ruthal Tg., 14. S. Höpfner Tg., 15. B. Runge Mtv., 16. M. Reufing Tv. und B. Keimel Tv., 16. B. Bagel Mtv., 18. 23. Meier ID., A. Binbel ID., E. Fleinert ID., E. Ram Mitb., 19. Fr. Becht Iv., 20. K. Krumbiegel Tg., 21. K. Nagel Mtv., 22. H. Feufing Td., 23. J. Thori Iv., H. Hofmann Iv., H. Schmidt Iv., 24. K. Amthor Mtv., Ab. Gottichalf Iv., H. Kramm Mw., 25. L. Hobel Ig., Fr. Hilbebrandt Ig., 26. Ab. Mirat Iv., U. Schmidt Iv., 27. E. Hobel Ig., L. Heiderich Mtb., A. Schneiber Tg., 28. W. Berghof Tv., 29. J. Erb Mtb., F. Schief Tv., W. Hell Tv., 30. M. Erfurt Tg., E. Unfel Tg. Auf bem Wartthurm fand am Nachmittag ein Bolfsfest ftatt, su bem fich die Turner mit ihren Familien febr gabireich eingefunden hatten. Für Bolfsbeluftigungen aller Urt war hinreidenb geforgt und bem Tange wurde in vollem Dage gehuldigt. Die Bewirthung seitens bes herrn Sobler war eine vorzügliche.
* Diletiantenverein "Urania". In bem am fommenben Sonntag, ben 6. September in ber sestlich beforirten Turnballe,

Bellmundstraße 25, ftattfindenden großen Roftlimfefte, wahnt, bag basjelbe im Charafter eines Tyroler Bolfsfeftes arrangirt ift. Es wirb belbalb gebeten, möglichft bem Gefte entsprechenbe Coftume ju mablen. 3. B. Tiroler, Binger, Gartner, Bauern, Schwarzmalber, Elfaffer und bergl., jeboch find auch andere Roftume willtommen. Es fei jeboch bemerft, bas Barven und bergl. nicht guläffig find.

. Raturfeltenheit. herr Bilbelm Rint aus Bierftabt Beigte uns beute eine intereffante Raturfeltenheit, einen Saferbaim mit nicht weniger als 8 Alehren, bon benen 7 um die Dauptabre gruppirt maren.

* Frembenfrequens. Die Bahl ber bis jum 30. Auguft bier angemelbeten Fremben beträgt 90,822; 34039 gu langerem Aufenthalte angemelbete Frembe und 56,783 Baffanten. Der Bugang in ber legten Boche beträgt 4084 Berjonen; 1235 gu langerem Anfenthalte angemelbete Frembe und 2849 Baffanten. r. Bugberfpatungen. Der am Samftag Abend um 6 Uhr

fällige Schnellzug Franffurt-Biesbaben traf mit halbftunbiger Beripatung bier ein. Der Bug mar fo ftart befegt, bag eine Angahl Referbewagen eingestellt werben mußten, welche tropbem nicht ausreichten. Die nachftfolgenben Schnell- und Bersonenguge in beiben Richtungen erlitten burch biefen Umftanb ebenfalls Beripatungen.

* Gifenbahunufall bei Rieberlahnftein. Aus Rieberlahnftein, 29. August, wirb gemelbet: Seute Nachmittag gegen 6 Uhr fiel von einem Wagen bes Güterzuges Nr. 8778 ein über 20 000 Rilogramm ichwerer Gijenblod berab. Die folgenben fieben Bingen entgleiften. Das Berggleis Roln-Grantfurt ift gefperrt. Berlegungen find nicht borgetommen, bagegen ift ber Materialichaben erheblich.

3. Banbalismus, Gine wüfte Szene fbielte fich geftern Morgen furz nach 5 Uhr in der Nähe der Maria-Silffirche ab Die Betrohner der oberen Platterftrage wurden um die angegebene Zeit durch Lärmen und Schreien aus ihrer Rube geftort und alles fturzte an die Fenfter. Eine Rotte rober Burschen war mit anderen in Streit gerathen und man priigelte fich regelrecht durch. Hiermit aber micht genug, riffen die Leute das Geländer einer Gartnerei um und benutten die Pfahle jum Dreinichlagen. Ginen ber Betheiligten wurde der Kopf blutig geschlagen. Die Ruhestörer nahmen auf das wiederholte Zurufen der Anwohner Reikaus. Auf Beranlaffung des geschädigten Gartners wurden fbater die Excedenten verfolgt und es gelang den Beamten, vier derfelben dingfeit zu machen. Da in letzter Reit derartige Erceffe fich öfter wieder ereignen, ware es fehr angebracht, wenn auf der Dreispitze wieder ein Posten ständig aufgestellt würde. — Ueber einen weiteren Aft von Bandalismus wird uns aus der Langstraße gemeldet: Dort fand man am Sonntag, früh morgens, an fämmtlichen Laternen, bis auf eine, die Scheiben und Colinder, auch einige weiße Borzellandeckel, gertrümmert. Die Thäter follen junge Burschen von 15-16 Jahren fein, die bereits ermittelt find. Eine eremplarifche Strafe

bürfte am Plate fein. * Raiferpanorama. Gerie 1 zeigt uns bie eigenartigen Daturichonbeiten ber Bprenden in 50 meifterhaft ausgeführten Anfichten, worunter auch Lourbes mit ber Wunbergrotte. Das Hauptintereffe burfte jedoch in biefer Woche bie Serte 2 erregen. Diefelbe enthalt ben lepten Besuch Kaiser Wilhelms 2. in Rom und beim Bapft Leo 13. Der Begründer und unermüdliche Direftor bes Mutter-Inftituts (Raifer-Panorama) in Berlin, weilte im Frühighr mehrere Wochen in Rom, um namentlich auch die Sauptmomente von biefem bebeutsamen Besuch aufgunehmen. Da man fowohl im Quirinal, wie im Batifan ben Werth biefes Kunft-Inftituts mohl zu ichagen weiß, fand berfelbe überall bas liebenswürdigfte Entgegenkommen. Am 4. Mai b. J. hatte er Brivat-Audienz beim Bapft, welcher bereitwilligft bem in feinem Sach ausgezeichneten Meifter ben Butritt in Die vatifanischen Garten, Die papftliche Sommer-Refibens (bas Balaggina), fowie gu intimen Gemächern bes Batifans geftattete, fo bag viele ftereoffopifche Aufnahmen bon Deltlichteiten und Gegenständen gu Stande gefommen find, Die bis babin noch niemals gemacht werben burften. Geit 18 Jahren hatte ber Bapft weber einem Bortratmaler gefeffen, noch einem Photegraphen fich gur Berfügung geftellt. Dem Direttor bes Raiserpanoramas erlaubte er jedoch am 13. Mai ds. Is. in dem an bas Schlafgemach anftogenben fleinen Thronfaale, worin auch unfer Raifer empfangen wurde, eine Aufnahme au machen, bie bas Bilb 30 biefer Gerie zeigt. Es ift also bas lehte Bilb vom Papft Leo, welches wegen ber Naturwahrheit überall größtes

Intereffe erwedt. Bon ben weiteren mit überraichenber Ro. turtreue wiedergegebenen Darstellungen verdienen besondere Erwähnung: der Konsistoriumssaal, wo die Kardinale ihre Be-rathungen abhielten, die Baulinische und Sixtinische Kabelle, wo die Bapftwahl vor fich ging, die Beterstirche, die Auffa Raifer Bilbelms und bes Kronpringen im Damafushofe, Raifer Wilhelm und ber König von Italien, Ansprache auf bem Exercierplage, fowie viele andere hochintereffanten Berfebrice. nen bom Raiferbefuche.

Bom Better. Um Camftag Nachmittag, mabrend es bier in Biesbaben unausgesett burch viele Stunden hindurch regnete, ist im Rheingau, icon bon Biebrich an, tein Tropfen Re. gen gefallen, sonbern man batte bort bas schönste Bromenabe.

r. Des ftarfen Gaterverfehrs wegen wird alltaglich enderguterzug von Station Rurve in ber Richtung Fronkung und weiter hinaus abgelaffen. Die Firma Albert, Dangerfabrit Umoneburg bat gegenwartig einen bebeutenben Berfandt nach auswärts, ber meistens mit ben Extragügen erfolgt. Wegen größeren Weisumbans auf ber Taunusbahr swifden Ebbersheim und Sattersheim muffen fammtliche Buge an der Umbauftelle vorsichtshalber in mäßigem Tempo gefahren merben.

* Batentwefen. Gebrauchemufterichut wurde ertheilt: Bern Phil. Rintel, Infpettor in Dobbeim, unter Rr. 208220 auf "Pflanzenständer mit Warmwaffer-Deizvorrichtung", ferner Fran B. Geißer, Beftenbitrage 20 bier, unter Rr. 208463 auf "Martitorb mit angefügten Abtheilungen und eingeleiten berausnehmbaren Raftden gur Abjonberung bon Genfifen Obst, Fleisch, Fifch, Rafe etc. beim Trunsporte"; ferner Berm D. Fintel, Brauereibireftor bier, unter Rr. 206748 auf "Durch beweglichen angehangten Stopfen verfchliegbares be-derartiges Trint- bezw. Berfandgefag für Bier" und former herrn 3ob. Delaspee, Pfarrer in Schierftein unter ben Rt. 205665, 205666 und 205667 auf "Matte aus Rorfgeflecht nach D. R.-B. Rr. 141632 in ber Berwenbung als Sangematte, als Watrage und als Lehnen für Holz- und Metallmöbel". Sammtliche Schutrechte murben burch bas Batentbureau Ernft

Frante, Bahnhofftrage 16 in Wiesbaben, ermirft.
* 3m Garien bes Sotel Friedrichshof findet morgen, Diens-

tag Abend wieder Militarfongert ftatt.

f. Biebrich, 31. August. Der Rriegerverein gestern im Schübenhof babier seine biesjährige Sebandert und zugleich seinen 30iabrigen Stiftungstag ab. Aus biem Unlag nahmen bie Bereinsmitglieber, fammtlich Rriegstheilne mer, gemeinsam am Bormittagsgottesbienst theil, Abends um 6 Uhr war ein gemeinsames Effen und baran anschliegend ein Familienabend mit gefanglichen Bortragen und Ansprachen. Die Beftrebe bielt Berr Burgermeifter 29 o Iff. Detfelbe broche bas Raiferhoch aus, - auberdem fprachen noch Herr Generalmajor von Kloeden und herr Graf von Schwerin, Kommandeur der hiefigen Unteroffizierschule. Die gange Feier nahm einen febr würdigen Berlauf.



Darmfradt, 31. August. Die 40. Jahres-Berjammlung bes mittelrheinischen Gas- und Waffersachmanner-Bereins fand geftern bei gablreicher Betheiligung bier ftatt. Oberbautut Klingelhofer wohnte ihr im Ramen ber Staatbregierung bei und begrüßte bie Theilnehmer im Auftrage berfelben. Die gebaltenen Bortrage behandelten gumeist die technischen Betriebe der Stadt Darmfladt, außerbem wurden neuere Erfahrungen und Erfindungen auf bem Gebiete ber Gasbereitung und ber Baffergewinnung mitgetheilt. Die nachftjährige Berfammlang findet auf Einladung der bortigen Stadtverwaltung in Brudfal ftatt. In ben Borfiand wurden wiedergemablt Merz-Raffe, Eifele-Beibelberg und neu Dr. Burfchell-Landau. Den Berband lungen folgte ein Sefteffen und ein Gartenfeft. Bente find Befichtigungen.

= Raffel, 31. August. Bu Ehren bes bisherigen Oberprofibenten bon Beffen-Raffau, Grafen b. Beblis. Trasfo. ler, fand Camftag Abend unter großer Betheiligung aller Breife ber Bürgerichaft eine allgemeine Abichiebefeier ftatt.

. Berlin, 31. Maguit. Gine ichmere Explosion et folge gestern Abend in ber Accumulatorenfabrif A.-G. vorns Boje u. Co., burch welche sammtliche Accumulatoren und Buterien gerftort wurden. Das burch die Explosion entstanden Jeuer tonnte bald geloscht werden. Jedoch ift ber entstanden Schaben ein febr bedeutenber. Die Urfache ber Explosion tom te noch nicht mit Sicherheit ermittelt werben.

* Berlin, 31. August. Rach einem Koniger Telegrams ft ürzte im Manöbergelande ein Kanonier des 36. Artille rie-Regunents mit dem Pferbe und erlitt fo fchwere inner Berlehungen, daß er auf dem Transport nach dem Lazaren

* Berlin, 31. August. Im Beughause wurde gestern Mittag in Anwesenheit bes Kaiserpaares, des Großbergor paares von Sachsen-Deimar und gablreicher anderer Fund lichkeiten die feierkiche Ragelung und Weihe von 44 neu en Feldzeichen vollzogen, von denen 20 Fahnen und eine Standarte bem 4., 21 Jahnen dem 11. und 2 Standarten dem 10. Armeeforps angehören. Als der Kaiser um 12 Ubr in trof, begann bas Einschlagen der Ragel, deren ersten der Rab fer, den zweiten die Kaiserin einschlug. Dann folgten bie übrigen Fürftlichkeiten. Die Beibrede hielt der Militär-Oberpfarrer des Gardeforps, Konfisterialrath Bölfing. I foniglichen Opernhaufe fand geftern Abend eine Borfteffung ftatt, welcher der Raiser und die übrigen Fürftlichkeiten beiwohnten-

* Berlin, 31. Muguft. Der geftrige Serbft fturm bil in Berlin und Bororten mannigfachen Schaben angerichts und jahlreiche Menschenleben in Gefahr gebracht. Go fente te auf der Oberforce infolge des ftarken Sturmes 4 Segil boote, deren Infassen nur mit großer Wilhe gerettet werben fonnten. Auf der nach Mariendorf führenden Chauffee mut de durch den Sturm ein Fuhrwerf umgeworfen. In Eber garten wütheten die entfeffelten Elemente besonders betie Sömmtliche Wege und Plätze waren mit abgebrochenen Bock gen und Aeften förmlich überfat.

Brunn, 31. August. Der bier abgehaltene tichechifde eine Resolution an, in welcher gegen bas bei ber Pauftwahl von Seiten Desterreichs eingelegte Beto energisch protestit und bie Errichtung einer tichechischen Universität in Mahren beriant

ber Ro ejondere fre Be-Antiohre fe, Raiout bem tebroice.

es hier b regne. fen Ste--doname

ich ein vanhun inftlide eutenben igen er-nusbahr he Büge gefahren

: Derne fermer 206468 rgeletten Beufülen T Herra 48 and web beformer den Kr.

dit nee atte, als bel". nt Exeft Diens-

n high biciem theilndi-8 um 6 end ein den. Die brackte Beneralperit, e Feier

mmlung ns fanb charman ung bei Die ge-Betriebe dyrungen und ber mmlang Brud 3-Roffel. Berhand

inb Bebetpto il h i de allet flatt. on er DOTTING nb Bat tombese tambene n four granes

innere azaren geftern berzog Fürst 4 nas eine en den he einer Rais en die Lilitär

g. In

tellung

Artille.

en bes m hat erichten fenter Gegel TATTOETS. e tour-定时的 Special Special naturation of the second

erion)

· Berlin, 21. August. Die amerifantiche Flottengemonftration gegenüber ber Türket wird ftattfunden, t. open fich die Affaire in Beirut als nicht erneblich bernitige. fieft hat. - Bie dem B. T. aus Newhorf telegraphirt wird, erberte ber Staatsfefretar des Meugeren, die Unficherbert in ber Türkei grounge die ameritanifche Regierung jum Schut ber amerikanischen Beirger, die Entfendung eines Bijdpvadere anguardnen.

97r. 203.

· Berlin, 31. August. In Belgrad wurde gestern, bem g T zufolge, ein mazedonifches Meeting abgehalten, an dem 8000 Berfonen theilnahmen, darunter friihere Minifter, hohe Beamte und Offiziere. Die Berfammlung ver-

bef obne jeden Zwischenfall.
• Berlin, 31. August. In Warienburg hat, wie dem B. g telegraphist wird, ein bis jest noch nicht ermittelter Strold 5 Berfonen ohne jebe Beranlaffung auf ber Strafe angefallen und fie durch Defferfriche lebensgefährlich

perlett. Ronigeberg, 31. Auguft. Der Parteitag der Sogialbemofraten Oftpreugens befchloß geftern, die Freifin-nigen bei ben Landtagswahlen in gang Oftpreußen zu unterfichen, wenn im Wahlfreise Königsberg-Fischbaufen ein

Landtagsmandat den Sozialdemofraten ifberlaffen wird.

* Bondon, 31. August. Daih Telegraph melbet aus Wa-hington: Kolumbien werde bis jum 25. September, bem Daum, an welchem bie Brift jum Austaufch ber Ratififationen bes ma-Ranal-Bertrages abläuft, bie Arbeiten erledigen. Inbes sei bas Resultat nicht zu übersehen. Es sei feineswegs aus-gedlossen, bas ber Bertrag auch in letter Instanz abgelehnt

. London, 31. August. Der amerifanische Rriegsminifter Root ist geftern hier eingetroffen, um die amerikani-Regierung in dem Schiedsgericht fiber die Masta-Strettigfeiten zu verlreten. Der Minifter ife der Auficht, daß eine mbgiltige Erledigung der Frage feine Schwierigfeiten be-

. Bola, 31. Anguit. Wegen anardiftischer Umtriebe berbaftete bie Boligei 8 Berfonen und beichlagnabmte eine Un-

sehl hochst compromittirender Schriftstude.

Ringkon, 31. August. Chamberlain bat auf Anfrage der Regierung den Jameisa wegen der Bewilligung einer Anleiße zur Linderung der Noth auf der Insel ein undefriedigenbe Antwort gegeben. Infolgebeffen berricht große Erregung gegen Chamberlain und die emplische Regierung, da man gaubt, daß eine Anleihe das einzige Wittel sei, um Jameika as feiner fcwierigen Lage gu befreien und ben fruberen Wohlfand wieber berguftellen.,

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-enfalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fuelitif und Genilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; füt ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biegbaben.

Spredilaal.

Bir biefe Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung. Bahnhofsneubau.

Mit großem Eifer wird gegemvärtig an der Zubettung des Salzbachthales gearbeitet. Wir werden jeht bald auch ein neines Stationsgebande bekommen. Die Blane, ber Blat ett, find schon bestimmt, leider aber, muß ich sagen, entsprechen fie feineswegs ben Forderungen ber Zwedmäßigkeit. Dei. ber Anficht nach muß bas Gebäude vor die Wilhelmstraße zu ficken kommen, follten auch zu diesem Zwede noch mehrere Brundstäde und Gebäude angekauft werden müssen. Vielleicht bringt die Bilrgerschaft ein Opfer und bewilligt im Interesse der schönen Tounusstadt die hierzu nöthigen Summen! Sie biren entidieben mobil angewendet! Civis.

Geldiäffliches.

- Bettfebern. 2016 Fachmann in biefer Branche wirb ber Inhaber bes Biesbabener Bettfebernhaus herr Leopolb Stern enannt. Das Biesbabener Bettfebernhans Herr Leopold Stern 15, ift bas einzige Specialgeschäft am hiefigen Blage unb in ber Umgegend und bat fich in ber letten Beit gang bebeutenb berproßert. Durch die Seitens bes herrn Stern getroffenen groben Abichinffe und ben großen Confum find bie Breife trop ber ngetreienen Erhöhung enorm billig, bag niemand so gut und bedient werben fann, wenn er sich mit ber auswärtigen Concurreng in Berbinbung fest. Uebrigens ift ja ber Bettfeberntinfauf eine große Bertrauenstache, aus welche Jebermanns Intereffe liegt, fich am Blage perfonlich bon Reellität eines Geschäftsmannes ju überzeugen. Die Bett-temreinigungsanstalt bes Biesbabener Bettsebernhauses ist neuester Dampfreinigungsmafdine ausgestattet und werben bie Bebern burch Dampf in staunend kurger Beit und burch fatthe Bearbeitung wieber vollstandig belebt und entftaubt. Berr Stern berfolgt das Pringip, nur bem Preis entsprechend gute Calitäten zu führen und unterhält ein reichaffortirtes Lager im den billigften bis zu den feinsten Soten. Auch wird bas seldäft sum Bezuge von Matrapendrell und Robhaare bestens invschen.

ansjug ans dem Civilitande-Regifter der Etadt Bies: baden vom 31. Anguft 1903.

Geboren: Am 28. August dem Taglöhner Philipp Stider e. T., Frieda. — Am 24. August dem Sofichornsteintmeister Karl Meier e. S., Friedrich Wilhelm Philipp. n 24. August dem Tabezierer Georg Stemmler e. T., Ma-Bilhelmine, — Am 29. August dem Buchhändler Albert ndmiller e. S., Friedrich Anton Georg Jafob Heinrich 1 - Am 27. August dem Briefträger Beinrich Lang e. T., Engenie. — Am 29. August dem Berfäuser Adolf die S., Baul Abolf. — Am 27. August dem Schmiedge den Karl Hofmann e. T., Elfa Johanna Karoline. — Am August dem technischen Sefretär Hilmar Peisker e. S., Amann Reinhold Otto Walter. — Am 29. Mugust dem mi Rembold Otto Asalter.

Charlotte Auguste Elife.

Aufgeboten: Der herrn- und Damenfcneiber Reing hier mit Benriette Epfer hier. — Der Schmied-Der Bilhelm Preiß hiermit Elise Müller hier. — Der nacher Seinrich Emmel bier mit der Withve Anna Korseborene Fischer hier. — Der Königl. Leutnant Hermann Reinede zu Schweidnit mit Frieda Ruppel hier. — Der Fuhrmann Johannes Roch hier mit Luise Stroh hier. - Der Rutscher Johann Brehm bier mit Käthchen Reuser bier. -Der Taglöhner Wilhelm Sieber hier mit Pauline Winfler

Ge ft or ben: Im 29 August Margarethe, T. des Elektromonteurs Friedrich Schlid, 2 M. - Am 29. Auguft Anna, L. des Hausdieners Fabian Pfülb, 5 M. — Am 30. August Karl, S. des Fuhrmanns Karl Adrian, 2 M. — Am 30, August der Privatier Adam Hartmann, 66 J. — Am 30. August Katharine geb. Wenbel, Chefrau des Fuhrmanns Wichael Roppenhöfer, 48 J. — Am 29 August Johanna, T. des Schlossergehülfen Arthur Steit, 2 M. — Am 29. August der Agl. Major a. D. Hermann von Rommel, 69 3. — um 30. August Christiane geb. Beder, Wittive des Polizeisekretärs Ranzleiraths Heinrich Daub, 63 3. — Am 29. August Auguste T. des Kaufmanns Adolf Heuß, 10 M. — Am 29. August Hermann, S. des Herrnschneiders Johannes Gossens, 3 M. - Am 27. August der Brauer Georg Hauck aus Sonnenberg, 22 3.

Ral. Stanbesamt.



Königliche Shaufpiele.

Montag, ben 31 Muguft 1903. 3 um erften Dafe:

Tas bunfle Thor. Schaufpiel in 4 Mufgugen von Gelir Philippi.

Regie: Berr Rochy. Gebeimer Commergienrath Bandenberg . . Berr Tauber. herr Somab. Berr Bilbeim, Bantbireftor Birch Juffigrath Bubbaeus Oberingenieur Johannes Fallenrieb herr Gbert. herr Bollin. Ber Birth jum himmelreich Grabbien, Fuhrberr Benninger, Schloffermeifter Banz, Schuffer, genannt ber "Sibi" Lene Maurer, Schanfmadden Amalie Schwarty, Briefbotin Carl Dominit, Arbeiter Binfelmann, bei Mandenberg bediender herr Unbiano. herr Engelmann. herr Rubolph. h er Ballentin. Gel. Billig. Gel. Ulrich. Berr Malder. Bintelmann, bei Bandenberg bebienftet Derte Sinbife Gin Protofollfubrer. Diener bei Wenbenberg. Arbeiter. Beit: Die Gegenwart. Derr Stubifelb.

Rach bem 2. Aufguge findet eine größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Enbe ca. 9% Uhr.

Dienftag, ben 1. Ceptember 1903.

Die luftigen Weiber von Windfor. Romifde Oper in 4 Alten, nach Shafefpeare's gleichnamigem Lutifpiele von D. G. Mofenthal. Mufit von Otto Ricolai.

(Biesbabener Reneinrichtung.) Duffalifde Leitung: herr Ronigl. Rapellmeifter Brof. Dannftaebt. Sir John Falfiaff The Medical . herr Schwegier. herr Fluth . Fran Fluth . herr Dialler. Fran Fluth .
Hen Brich .
Frau Brich . Frl. hanger. herr Abam. Frau Ranben. Fel. Triefel. Derr Bilbbrunn. Junter Spärlich Der Wirth Ter Aufwärter Bit, Burger aus Bindfor herr Engelmann. Derr Bente, herr aneriano. betr Spieg. Derr Berg . Derr Giert. Grl. Ratajegat. Dortchen Batenreißer

Burger und Burgerinnen bon Bindfor. Mummeniciang-Masten, Knechte, Magoe, Aufwärter. Ort ber handlung: In und bei Windfor. Zeit: Anfang bes 15. Jabrhunderts. Rach dem 1. u. 2. Alte finden Banten von 12 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife — Ende 10 Uhr.

Residenz=Theater.

Direction: Dr. phil. D. Rauch.

Eröffnung ber Spielzeit 1903/1904. Dienftag, ben 1 Ceptember 1903. Abenbe 7 Uhr.

1. Abonnemente. Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Erftaufführung.

Hachtafyl. Scenen aus ber Tiefe in 4 Atten von Marim Gorty. In Scene gefeht von Dr. D. Raud

	On whether the part of the	haway .
	Roffilem, Michail Zwanowitich, Berbergswirth	. Albuin Unger.
ı	Baffiliffa, feme Frant	
ı	Charles the Standard	. Margarete Fren.
ı	Ratafcha, ibre Schwefter	. Caire Mibrecht.
ı	Diebwjewdem, Ontel ber Beiben, Boligift .	. Guftan Schulpe.
ı	Baijta Bepel	
ı	State of the state	. Rubolf Bartat.
	Alefchtich, Andrej Mitrifch, Schloffer	. Friedr, Roppmann,
	Mana, feine Frau	. Cofie Schent,
	Raftjo, ein Dlabden	. Rathe Eribola.
	Rmafdnja, ein Soferweib	
		. Clara Rraufe.
	Mubnow, Mügenmacher	. Theo Obet.
	Gatim .	, Reinhold Sager,
	Gin Schaufpieler	, steinthoth chager,
		. Weorg Ruder.
ı	Ein Baron	. Baut Otto.
	Bufa, ein Bifger	. Dtto Rienfcherf.
ı	Mljofchta, ein Schuhmacher	· Deto setenicheri.
ı	eritoletter' ein Gebudmorter .	. Arthur Roberts.
ı	Schieflopf,) Bafttrager	. Bermann Rung.
	Ein Tartar,) Captrager	. Sans Bilbelmy.
	Ein boor Rorffiffer	· Come rombinide

Rach bem 2. Afte finbet eine langere Baufe flatt. Der Beginn ber Borfiellung, sowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen,

Proseeniumsloge (3 Plate) 16 M., Frembenloge 5 M., I. Rang-Loge 4 M., I. Sperrsty 11.—10. Reihe 3 M., II. Sperrsty 11.—14. Reihe 2 M., nummerirter Balton 1 M. Anfang 7 Uhr. — Ende 91/2 Uhr.

Mittwoch, den 2. Ceptember 1903. 2. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Gi Mbonnements. Billets gultig. Bum 11. Dale:

Erfolgreichfte Schwant - Rovitat. Der Sochtonrift. Schwant in 3 Aften von Curt Kraat und Mar Real.

Opernglafer. in feber Breislage. Optifche Muftalt C. Hohn (Jub. C. Krieger), Langgaffe S. 6646

Walhalla-Theater.

Jommer-Spielzeit. - Dir. Gmil Mothmann. Montag, ben 31. Auguft 1903. Mbfchiebs.Borftellung u. ChoroBenefis.

Der liebe Schatz.
Derette in 3 Aften von Alexander Bandesberg und Beo Stein. Mufit von heinrich Reinhardt (Componit von "Das fuße Madel".
In Szene gesett vom Direftor Emil Rothmann.
Dirigent: Georg Schonfeld.

The second secon	1000	Of Street, Square, or other party of the last of the l	400	3777.	
Baronin Beate bon Blantenthu	rim "	1	200	- Constant	Bebwig v. Bagner
Danft, ibre Mboptivtochter .			190	1111	Where Married
Then Males Canania	-				Mary Martini.
Theo Balter, Tenorift				4	Dans Biffing.
Silvefter Morelli, Gefangstomife	er.	-		1 23	Emil Rothmann.
Dr. Frangista Duller, Mergtin	13100	the fet	100	200	
Sabian Wooden its Water					Uncie Bendt.
Fabian Druffer, ihr Gatte .					Josef Bobi.
Tom Bladmopr				47	Theob. Tachauer
Berri Bergauer, Gumnafiaft .	-	2500	100	100	
Orace Organics edministrate.				8.	Unni Schittenbelm.
Daire,)					Margar. Ronald.
Ritty, & Banfi's Freundinnen	1000	12-0	- 337		3ba Unrub.
Wife.	200	100	- 0		The state of the s
					Ella Beiberich.
Beter Brummer					Deinrich Grenber.
Bean, Rellner		113 E	100		Brinrich Tereft.
Beaunette, Stubenmabchen .	3500		100		
	1	24.		2441	Unna Derla.
Babegafte, Berren	mnb	Dame	199	Min Gr	arrien

Det ber Sandlung: Bortichach am Bortherfee. - Beit: Gegenwart. Beginn ber Borftellung 8 Uhr. - Enbe 4,11 Uhr. Schluft ber Saifon ben 31. Muguft.

Krieger- Berein Germania = Allemannia. Cedanfeier für 1903.

Mm I. Ceptember:

Abends 6 Uhr: Riederlegen von Lorbeerfrangen an ben beiben Rriegerdentmalern auf bem alten Friedhof und im Merothal.

Abends 7 Uhr : Glodengelaute.

Mm 2. Ceptember: Morgens 6 Uhr : Glodengeläute.

Nachmittags 21/2 Uhr Feftgug bom Schlofplat aus burch bie große Burg. Bilbeim., Taunus., Eiffabethenftrage und bas Perothal nach bem Feftplay "Unter ben Gichen" begm. den Reftaurationelofalen ber beiben Schüpenhallen. Auf bem Feftplage Concert und Bolfeipiele, fowie bei Gintritt der Duntel. heit bengalifche Belenchtung, bemnachft Zangvergungen.

Abends etwa 101/2-11 Uhr: Schluß ber Feier in ben beiden Restaurationelotalen.

Bir laden fammtliche Beborben und Bereine, inebefondere die Rrieger- begm. Militarvereine, fowie bie Einwohnerichaft Wiesbabens gu recht gablreicher Betheiligung an den eingelnen Beranftaltungen diefer patriotifden Beier gang ergebenft ein und bitten bie Baufer mit Fahnen ac. ichmuden gu wollen.

Der Borftand und die Commiffion.

NB. Die Barabe fallt aus.



Die unterfertigten Bereine. Borftanbe bechren fic, ihre Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde ber Bereine gu einem Dienftag, ben 1. Cept. De. 38., Abende 81/, Uhr, in der Turnhalle, Bellmundftr. 25, itatifindenben, gemeinichaftlichen

Fest-Commers

gur Feier des Sedanfestes hiermit ergebenft einguladen. Butritt nur fur herren. Es wird gebeien, Orben Ehrenzeichen und Bereinsabzeichen angulegen.

Die Borftanbe

bes Rrieger= und Militar=Berein, bes Beteranens und Landwehr=Corps. bes Biesbadener Militar:Berein, bes Rrieger- und Dilitar=Berein "Gurft Otto bon Bismard",

bes Marines Bereines

6906

Rranten- und Sterbefaffe für bie Mitglieder bes Bereine der Gafthof: u. Babhane-

Dienftag, ben S. Ceptember a. c., Rachmittage 5 Uhr, findet im Dotel "Nonnenhof" eine

Generalversammlung ftatt, mogu bie fimmberechtigten Mitglieber eingelaben werben.

Befdluffaffung über bie von Roniglider Regierung beanftanbeten Mbanberungen bes Raffenftatute. 7004 Biesbaden, ben 31. Muguft 1903.

Hreh. Berges, Borfibenber. Der Borftand.

Militär-Perein.

Unfern Mitgliedern theilen wir erg. mit, daß uns ber Rriegers Berein "Germania-Alemannia" ju feiner Sedanfeier eingefaden hat. Unfere eigene Feier findet Dienfrag Abend 81, Uhr, in der Turnhalle, Dellmunbfirafe 25, fatt.

Bir bitten um vollgablige Betheiligung.

Der Borftanb

Büreau Confiance, am Gerichtsgebanbe. 21 Oranienftr. 21. Beforgt Anstünfte über Gefcafte. u. Bribatberhalt. niffe im In- u. Auslande.

Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe, Reise-Handkörbe, Pickn ckkörbe, Reise-Rollen, Reise-Rlemen, Schwämme, Schwamm-Beutel Seifendosen, Hutschachtein (Holz und Pappe).

97r. 203.

Alle Arten Koffer, Handkoffer, Handtas hen,



Alle Bürsten für die Reise:

Zahn-, Nagel- und Haarbürsten. 8962 Wichs-, Schmutz- und Kleiderbürsten. Reise-Spiegel und -Kämme. Brennmaschinen- und Scheeren und alle Toilette-Artikel.

Meuanfertigung u. Reparaturen aller Kerbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-, Bürsten waaren. Sieb- und Küferwaaren, Putz- und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässeben.

Wiesbadener

(E. B)

Bir erfuchen unfere Mitglieder fich an ber Gebanfeier bes Rrieger-Bereins "Bermania-Allemannia" fowie an bem

ber Rrieger und Militar. Bereine am 1. Ceptember er., Albende 81/2 Uhr, in ber Turnhalle, Dellmunditr. 25, recht gablreich betheiligen gu wollen.

Mugug: Duntle Rleidung, Orden, Chren- und Bereinsabze ichen. -

Der Boritand. 7034

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt nich im Am- und Vorkauf von Häusers und Villes sowie zur Miethe und Vormiethung von Ladenlekales, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kuest- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Ren eingetroffen : Große Boften @Damen-Rleiderstoffe.6 Daffen-Auswahl! Gute, reelle Qualitaten!

!! Anerfannt niebrigfte Breife!! Rleid ju Mt. 2.80 6 meter guten

Loben, alle Farben, ju Dit. 3 .- 6 Meter pri

Au Dif. 3.50 6 Meter Erepe.D bopoelte Breite. ju Mf. 4. - 6 Meter & ch mar 35) Maleid

34 Dif. 4.80 6 Meter einfarbige grierd 311 Mf. 5,50 6 Meter Monopol. Rammgarn.Cheviot.

ju Dif. 6 .- 6 Meter, reine Bolle, Roppen.

gu Mit. 6.50 6 Meter reinwollener Cheviot, ca. 40 Farben am Lager. 311 Dif. 7.50 (ichwarges Rleib). Rleid Rieid zu Wit. 8.50 6 Meter Catins. feinste Farben, reine Wolle.

ober reintpollene Sama, GRIeib Bu Mf. 10.- 6 Meter allerbefte Q

Meffe ju Rinder-Rleidchen. Reite ju Bloufen.

7001 Wefte ju Röden.

Wefte in Schwarz ju Schürzen finben Gie jebergeit febr billig am Lager.

Buthaten als: Taillenfutter, Rodfutter, Ctofp-

Marktfrage 14, am Shlafplat.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.

Direkter Import von Kaffee, Thee, Cacao.

Eigene Cacao und Chocolade-Fabrik.

Grosser Zucker-Abschlag.

Verkaufsfiliale Wiesbaden:

Kirchgasse 19. Marktstrasse 13. Wellritzstrasse 21.

Langgasse 31. Nerostrasse 14.





Ingenieur- u. Patent-Bureau Carl Meterling — Anton Landgraber

Wiesbaden, Luisenplatz 7. Telephon 2872,



Caffee Did. 78 bis B. 1.60 naturell gebrann, garantiet reinichmedenb und belojen, vollender ichon geröftet.

Pid. 18 Pf. bei 5 Bfb.-Abnahm Anchenmehl Pid, 18 Pf. bei 5 Pfb.-Diamantwehl, feinftes Tonfectuebl, 17 , 5 Dr. Oetfers Back u. Puddingpulber 7 Pf. pro Pater, Diafeerbrot, Korn 35, Gem. 37, Weiß 40 Pf. Ia Landbutter Pfd. M. 1.—, bei 2 Pfd.-Abnahme, fft. Sührahmbutter Pfd. 56 Pf. Echweinel hmalz, garantiet rein, Pfd. 59 Pf. Ondenmehl.

Bienenhonig, garantirt rein, Bfd. 65 9. Coter Emmenthaler, vollfaftig und großgelocht, Bfb. M. 1. Bollfetter Chamertafe Blb. 75 Bt. bei ganger Augel.

Limburgertafe, gart und meichichnitig, Bfb. 30 Bf. im Stein. Bollhäringe, nene, 10 Stück 35 Pf.

Rosenkartoffeln | Center Il. 2.10, Minberwertige Baare ju Reflamegmeden fibre ich grunbidblich nic Schwalbacherftr. 43, gegenüber der Wellingt.

n allen Artikeln findet man reichhaltigste Auswahl!

Anzügen und Paletots ein!

Trotz leichtester Zahlungsbedingungen billige Preise!

Sbel und Betten - einzelne Stücke mit Anzahlung von 3 M. an erhältlich!

usstattungen, complet, im Preise von Mk. 100 bis Mk. 5000!

ur durch Credit ist es Vielen ermöglicht worden, den Ehestand zu gründen!

icht nur dem Reichen, nein, jedem Erlichen gebührt Credit! -

uf Credit zu kaufen, ist jetzt zum allgemeinen Bedürfniss geworden!

aglich gehen jetzt Neuheiten in Herren- Tin Jeder, ob Dame oder Herr, vermögend oder unvermögend, kann bei mir den Bedarf decken!

> Diesige Auswahl in Herren-, Damenund Knaben-Confection!

Min gut sortirtes Lager in Kleiderstoffen Bettzeugen, Tischdecken, Gardinen,

Niemand versäume, mein Geschäft zu besichtigen !

bitte zu beachten!

Bei einfacher Arbeit erzielt tadellose Wäsche.

Sofort billig ju bert. : 2 gribe, beid. Gdr. u. Stilbie, bet bollft, gr. u. ft. Rudenicht., Ride Musgiehtifche, Blumentid Bflangen, Baidenfolden mit a ohne Marmorpietten, Rollan mand, Copha und Ottoma Dampfbab, Mahmafdine,

Adelfsallee 6, 51 Erdbeerpftanzen, St. Jofeph. Ct. Anton, tragend, gu vertaufen.

Gartner Claudi, Rellerftrage 11,

Drboft, 2 fd. Gaffer in in gur Sonhmader

Innerhalb 6 Gtb. werb. 60 nach Dag angefertigt bei 3ob. Blomer, Reugaffe 1.

Blutfinten (Buchtvärchen) für 10 DR pu

Dilite gegen Bintftodung. Bartholomaustr. bi

Gänsetedern,

Arbeits-Machweis.

11 Uhr Bormittage

Offene Stellen.

Tücht. Deiger, Schloffer, fucht Stellung ebent, ten ju Dienften. 6990 Dit. H. L. 6990 bel, man bie Ern b. Bl. eingufenden,

Dainarfreier ig. Mann, tath. in allen Breigen b. Gol. ernbe Stellung. Derfeibe ift met Bertaufer u. fann etwas Off. u. M. O. 767 an bie Erp EL erbeten.

Tüchtiger Schäfer at Stelle, et. ber fofort. 7057 Deinrich Wirth, Schafer,

Kaufm. Stellen-Vermittl. streng reell durch Karlst. 41 L 81 Norbert A. Arnold Wiesbaden. e für Prinzipäle kostenios.

Manulime Perfonen.

768

idif.

gebraum,

.-Abmahm.

65 31.

R. 1.

Mf.

10,

abme 2 1

r Sellright 416.

it.: 2 große ithe, Beit. der Rücken amentisch n

Rolling.

Ottract int, &De

ingen,

audi,

Per H Mi

iger!

DR. PLEN

10 ftr. 51.

ern,

et.

Stellen-Gesuche.

Marmor: Shleifer, haner, Derfeber.

fiftige, gejucht. 7022 Biedbadener Marmor unb Baumaterialien. Induftrie. M. J. Betz, Rariftraße 39,

Ennchergehülfe

Relbftraße 1. Rüfer

me Ausbilfe gefucht Abeinftraße 91.

pausburiche

Mbeinftrage 91 Gewander, fleig. Wann, welcher fann,

ber fofort ale Ginfaffirer unb Anfender gefucht, Angebote u. J. E. 6995 an bie Erred b. BL 6995

Sung Barbiergebulje gef. 3. D. Beber, Saulgaffe 30. 7043 8-10 gute Grbarbeiter icht Felbftrafe 4, 1. 2 D. Emmel.

Rarrenfuhrmert Em Courtabfahren gefudt 6899 Abbruch Abolfftrage 1.

Bräftiger hausburiche,

der auch fahren tann, fofort Wolferei Fischer, treframftraße 31

berein für nuentgeltlichen Arbeitsnam weis

im Rathband. - Zel. 2377 flabgifcher Stellen,

Abtheilung für Danner Arbeit finden : Daler - Badierer . Anftricher - Tuncher.

Derchaniter Ba . Schloffer Sogen. Schneiber Schreiner Saugmoder .

nge : Medaniter, Schneiber Antider Bedaniler, Sonn Antider Guittnecht Laglagner Landmirthichaftliche Arbeitet Annieumarter

Lirbeit juchen dam Lednifer buchbinber denntent

durramgehülfe Burrambiener errichaltsbiener afailieter

Lehrling mit quter ing für eine Buchhanblung Garantie für gebiegene Rud-ung. Diff. erb. u. L. J. 6 an Tacht. Möbelichreiner fofort gefucht

Berberftrage 11.

97r. 203.

Gur bie Umgugegeit (vom 15.

Colonnenführer

gefucht, die einen Dobelmagen gu laben verfteben. L. Rettenmayer,

Junger Bandburiche Bismardring 1, Edlaben.

Chlofferlehrling Rari Gath. Schloffermeifter,

6749 Wellripftrage 49. Maler Lehrling Deint. Bflug, Dorfftrage 23, 1.

Weiblige Berionen.

Ein fraftiges, ffrifiges Madden

Friedrichftr. 13. Qunges Dabchen für einige Stunden gef. Rirchgaffe 34 ffecgeichaft.

Gin braves Dlabchen gefucht, welches tochen tann Rirchgaffe 49, Schirm-Fabrit.

Ginf. fleis. Maochen fur einen feinen Sausbalt gefucht 7028 Wilhelminenfir. 6, B. Gie angen. Büglerin und ein braves Mabden für Sausbaltung gefucht. 2. Daner, 7054 Apelberg.

Tüchtige Mliderin für ins Saus gefucht 700 Bismardring 14, part.

bide Arbeiten ale it Beteite liche Arbeiten als fi. Reben beldaftigung übernimmt, gefudt. Offert, u. F. W. 7006 an bie Erped. b. 281.

Bur lleverwachung e, Sjäprigen Ginbes erb. rub. Berf, gute Unterfunft, R. i. b. Erp. b. Bt. 7010

Junges Dladden tann ohne gegen eit. Berguting bas Rochen erlernen. 6937 Rab, in der Erp. b. BL 6937

Gin fleif. Dlabchen bon 18-24 Jahren gur Erlernung Colonialmagrenbranche ale Bertauferin bei gutem Bohn fof. gef. Sebanplat 3.

Ein junges fleifiges Dientmadden fofort gefucht, 68 Rab. Taunusfir. 19, gaben,

Jüngeres Laufmadden,

welches ju Sauje ichlafen fann, fofort gefucht. 6219

D. Bruichle, Balramftr. 31. Behrmabchen für Rieibermachen gef. Bleichftr. 2, Stb.

Bebrmabchen j. Rieiderm gef. 9Rengaffe 15, 1 St. 4139 Lehrmäschen gelucht 6898 Thereje Matt, Buffenfir. 6.

Lebrmabdjen aus a Modes. Familie f. DR. Gd. hardt, Rirdigaffe, Ging. Cont. 6995

Pup- n, Laufmadden v. 15 b. 16 3. tagsüber gej. 6677 Drogerie Moripfit, 12.

Junges Madden tagenber gejucht 560 Mbierfir. 50, 1 rechte.

Genbte Rod-u Buarbeiterin mabchen gesucht. Fran Mo z,

Cehrmaden gel. Frau haupt, Schneiberin, Roonftrage 12, 1 Etage.

Chriftliges heim &

n. Stellennachweis, Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Unftanbige Dabchen erhalten für Mart Roft und Logis, fowie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Fraulein

empfiehlt fich im Menbern von Coffimen, fowie im Musbeffern ber Baiche sc. außer bem Dauje, Rab. Blatterftr. 56, part. 6996

Beffere Derren. u. Damen. und Beinbugeln angenommen Scerobenftrafe 24,

wir eine arme gelähmte Frau wird ein alter Kranten-Fahr-fluhl, Sit 58 cm boch, Breite 85 cm, als Geichent gel. Off. n. J. W. 900 a. d. Exp. d. G. 6976

Arbeitonadiweis

für Franen im Rathhand Wiedbaden, unentgeltliche Steffen-Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. Bibtheilung I. f. Dienitboten und

Arseiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodinuen (für Privat). Mueine, Saus. Rinders und Rudenntabden.

B. Baich. Bug. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u Zagiodnerinnen But empfoblene Dadochen ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für bobere B ruisarten: Rinde frauleine n. . 29arterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Erzieberinnen, Comptoriftinnen, Berfauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Dotelber-fonal, fomie für Benfionen (and andivares): Sotel. u. Reftaurationsfochennen, Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. hausbalter. innen, Rod., Buffet. u. Gervir.

C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Ditwirtung ber 2 argtf.

Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argti, empfoblenen Pflegerinnen find gu jeber Beir bort gu erfahren.

Schüler = Venfion, Jahuftr. 1, Bicobaben.

Gute Bflege, gemiffenhafte Er-giebung tagliche Beauffichtigung und Rachhife bei ben Schularbeiten, Rleine Schulergabl, Billi-ger Penfionspreis nach Maggabe ber Anforberungen. Biele befte Empfehlungen.

Schmitz, Realgymnafiallehrer a. D

CAPPAGE THE LABOR DEPARTMENT (3 ut., frait, Gffen in u. außer bem baufe gu haben Stringaffe 25.

Umgiige in ber Stadt beforgt unter Garantie Bh. Rinn, Belenenftr, 10, p. Sd. Barod Sopoa für 20 DR. g. pf. Birichftr. 9, B. 7016

Gin bunteibianet Baletot billig gu berfaufen 7014 Jahnftrage 5, Bart.

C bai elongue, neu, febr bill. gu bert. Jahnfir. 5, B. 7013 Lieg. Rin erfiegewag., Spiegei, Aquar., Anricht. bill. 3. vert. Wicheloberg 4, 2 6: 6994

Cufeiflabier, gutes Infir,, m. eine u. Zangfaal, weg. Umgug b. gu vert Franteuftr. 3, B. 6763 (roger Ciefchrant ju ver-Ablerftr. 28a, Baben

1 Drojchten Buhrwert mit Mummer gn verfaufen. 1595 Marftrafe 1, Seitenb.

gebr. Omnibus. 1 neuer Debgermagen mit Gib, 2 gebrauchte Schneppfarren, 1 gebrauchter Fuhrwagen gu verlaufen Bebritrage 12.

Brauntohlen-Brifets,

In rheinifche, maggon-, fuhren-, centnetweile, ebenfo alle Sorten Rohlen, anch halbfette, Cots und Bunbelholg find ausnahmsmeife billig abzugeben, Raberes Sebanplat 3, Comptoir. 6850

Reeller Möbel=Berfauf.

Gammtl. Raften. und Polfter. mobel, fowie eing. Betten, Divans, Datr., Dedbetten ufm. Baaren find prima gearbeitet und wird weitgebende Garantie geleistet. Bablungsfäbigen Käufern wird Bablungs-Erleichterung gewährt. Dochachtend

Anton Maurer, Mobelidreinerei und Lager, Off. mit Preis n. H. W. 769 erbanplan 7. 6839 an die Erped. d. Bil. 769

Ralfwerf,

in ber Rabe, Biesbadens Unftanbe balber fof, preidwerth gu verfaufen. Beft. Offert. u. M. S. 762 bel bie Erpeb. b. BL.

Pianino,

wenig gebraucht, billig ju ber-taufen Schwalbaderftr, 3. 5541 G. Ilrbas.

But gearbeitete Diebel, lad. unb D pol., meift Sandarbeit, wegen Erfparnif ber bob. Labenmiethe febr billig an vertaufen: Bollft, Betten 60-100 Dt., Bettit, (Eifen und Solg) 12-50 Dt., Rleibericht. (mit Aufjay) 21-70 DR., Spiegels ichrante 80-90 DR, Bertifems (polirt) 34-40 DR., Rommoben 20 - 34 M., Rüchenicht. 28-38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40—60 M., Decibetten 12—30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 96 Sopnas, Dibans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajchtommoden 21 bis 60 M., Sopha- und Auszugrische (politt) 15—25 M., Küchen- und Jimmertische 6—10 M., Stähle 3—8 M., Sopha- u. Pjeilerspiegel 5—50 M. u. j. w. Große Lagerräume. Eigene Werfit, Frankenfraße 19. Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung. Erleichterung.

Gin gut erwaltener Kranfen magen, eine Barthie Topf' uflangen und fonft noch Ber ichiebenes billig abzug, Oranien ftrage 8, im hib Bart, 3928

2 Babenfdr., Babenthele, Schreib-Friedrichfte, 36, Stb. p. 6973

Withle m Schrotgang u. Rreislage, etwas gand, feit für M. 6500. Ungabi. M. 1000. Reft 5 3. feit ju 4%, balbjabr. Binfen. Rab. 3. Anore. Genfal, Mainz. 6578

Eine holidrehbank gu vertaufen

Frantenftrage 7. Beurauchter, gut erhaltener

Landauer gu verfaufen Cebanitr. 3.

Parquetboden

werben gereinigt und gewichft, Treppen. u. Fußboben. Streichen beforgt ichnell und billig 6985 G. Donath,

Meroftrage 9. Dum 1. April 1904 wird eine Bohnung von 5-8 Jimmern gefucht Jum Aufnehmen von Rurgaften geeignet. Wiesbaben ober Areugnach bevorzugt.

Dffert, mit Breidangabe unter A. M. 343 an Rudolf Mosse, Magdeburg. 801/21

23 Manft. 87 ift eine große an rub. Leute gu berm. Di. Dad-Wohn. Bim, u. Ruche, an eing. Berf. auf 1. Ott gu berm. Jabuftr. 11, Bart. 7:46 Bellripfir, 38, ein und zwei Bimmer an rub. Bente per 1. Oft ju vermiethen. Rab, im Bebritt. 2, icones Bimmer und Ruche auf 1. Oftober ju ber-

miethen. Gin einf, mobl, Bimmer 3, vm. Bellmunbftr. 52, frb. 1. 8800 (Gin reinl, Arbeiter erb, Schlafft.

Walramitr. 6, 4. Сфон mobl. Bim. m. 1 eb. 2 Beit. bill. 3. berm. Bleich. ftrage 9, B.

Laden, Bellripftr. 28 auf 1. Oftober gu

2 auft. jg. Leute erh. Roft und Logis 7052 Balramftrage 19, 2 rechts.

Ride auf 1. Ott. ju bern. Deinftr. 77, Dachm., 1 auch 2 3. u. Ruche an finderl. Beute auf 1. Oft. ju vermiethen.

Rab Bart. Chepoar fucht per 7.-12, Gept. mobil. Bimmer m. 2 Betten inti. Frabfind.

Wininger Hof.

Morgen Dienftag Megelfuppe, 7091 wogu freundlichft einlabet Philipp Theis, 34 Moribftrage 34.

Bivangsverfauf.
Dienstag, ben 1. September er, Rachmittags 2 Uhr, werben Kirchgaffe 23 öffentlich zwangsweise versteigert:

1 Rleiberfdrant, 1 Copha, 1 Schreibpult und 1 runber Tifch. Fabian, Dollgichungsbeamtet.

Schon 7. October Ziehung. IX. Schneidemühler Pferde-Lotterie.

Hauptgewinn:

Perto u. Liste 20 Pf. LO, OOM. 1 eleg. 4spännige Equipage ausserdem 3 complett bespannte Equipagen, 44 Pferde, sowie 2400 massiv silberne Theelöffel.

2434 Gewinne, Gesammtwerth 52.000 Mark. Loose à 1 M., 11 für 10 M. versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme Carl Heintze, Unter den Linden 3 Berlin W.,

gegründet 1872.

Alte Adolfshöhe

Reftaurant erften Ranges.

Schöner ichattiger Garten. Diners bon 1.20 Mt. an und höher. Soupers 1,20 Mt.

Gigene Conditoret. - Barme Ruche gu jeber Tagesgeit. Raffee, reine Weine, Biere aus erften Bramereien. Schone Bimmer mit Beranben.

Rernleber

A STATE

Dochachtungsvoll Johann Pauly.

Zum Luxemburger Hof Berberftrage 13.

Mittagstifch von 60 Big, an, Erportbier, Rulmbacher, Berliner Weifibier ff. reine Weine, Avielwein. Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinsfaal. Bum Befuche labet freundlichft ein

Karl Brühl. Alle Arbeite Bie Couhmacherei von Richard Beck



Me Arbeite Garantie vis a-vie ber Infanterie-Raferne, und empfiehlt fich in allen vorkommenden Arbeiten Derren Cohien und Abfane Mt 2.60-2.80 Damen Cohien und Abfane Mt 1.90-200 6064 Rinder Cohien und Abfane je nach Groge.

anberen bas Son

日草

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 1. Ceptember er., Bormittage 11 Uhr, werben in dem Saufe Porfftrafte 17 dabier : 1 Ronfolden, 1 Nachtichrantchen, 1 Beuftelle, 1 Band-

fcrant, 1 Copierpreffe mit Geftell, 3 Rannen Cecativ-Beinol, verichied. Firmenichilder und anderes mehr, ferner: Mittage 12 Uhr werben in bem Bfandlotale Rirchgaffe 23. hier:

1 Bianino, 1 Aleiberichrant, 1 Labenichrant, 1 Sefretar, 1 Bertifow, 1 Schreibtifch, 2 Delgemalbe, 1 Berpphon öffentlich zwangsweise gegen Baargablung berfteigert.

Die Berfteigerung ber erftgenannten Gegenftande findet beftimmt ftatt.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 1. Ceptember 1903, Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofal Rirchgaffe 23: 1 Bertifow, Sopha, 1 Rommode, 2 Diwans, 2 Betten, 3 Tijde, 1 Rleiderichrant, Spiegel, 1 Schreibtifch, 1 Schreibfommode, 1 Sefretar, 1 Bianino u. bergl. gegen Baargablung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 31. Auguft 1903. Schröder, Berichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 1. Ceptember, Bormittags 11 11hr, werden in bem Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23j: 1 Uhr, 1 Teppich, 2 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Schreib-bureau, 1 Bianino, 1 Gaslifter, 4 Delbilder, 1 Bett, 1 Rleiberschrant, 1 Bajchtommobe und 1 Sopha öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 31. August 1903.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Möbel u. Betten gut und billig, auch Bab-haben A. Leicher, Abeibeibstraße 46

Badhaus zum

Mr. 208.

Spiegelgasse 15. Neu eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung aus den städtischen Thermalquellen am Kochbrunnen. Im Abonnement Preisermassigung. Besitzer: Otto Herz.

Todes=Angeige.

hierburch bie traurige Mittheilung, bag es Gott, bem Allmachtigen, gefallen bat, unfere innigftgeliebte unvergegliche Mutter, Schwiegermutter, Groß. mutter, Schmefter, Richte, Roufine und Conte.

Kangleirath Daub Mwe.,

noch furgem ichwerem Leiben gu fich gu rufen. Biesbaben ben 30. Anguft 1903 Dotheimerfrage 34. Um ftille Theilnahme bitten

Die tieftranernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 2. Geptember, Bormittags 11 Uhr, bom Leichenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt.

Gummi-

Bett-Unterlagen Strümefe Spritzen Schwämme Damenbinden.

fomie fammit. Artikel zur Krankenpflege empfehlen bifligft

Bacumcher 86: Ede b. Banggaffe u. Schüpenhofftr.

in preismertben reintvollenen Qualitaten, mobernen Farben, eleganter Appretur, Deufer toftenfrei, liefert Mermann Bewier, Sommerfeld (Bej. Aft. a.O.), Tuchverjand, gegr. 1878. 732

Schlmmet.

wird bei eingemachten Grachten berhinbert burch

Dr. Uetker's

Calient & 10 Bfg. genugt für 10 Bib. Fruchte Recepte grat, v. ben Firmen, welche führen Dr. Cetter's Badpulper

Bom 1. Ceptember nur furge Beit jedes Stud 5 Pfennig.

Bazar Wittlich,

Michelsberg 16.

nkursausverkai

Erklärung. Um afferlei in Umlauf befindlichen Gerlichten gu begegnen, ertläre ich hierdurch, daß ber bor ftand des Mannergefang . Vereins , Concordie" bie Ründigung meiner Stellung als Dirigent jun 31. Dezember b. 3. angenommen hat. - Außer dem veranlagten mich Borfommniffe, welche m meiner Mannes- und Künftlerehre nicht vereinber waren, die Chrenmitgliedschaft be Bereins niederzulegen.

> Julius Oertling, Roniglicher Mufifbireftor.

Bekanntmachung.

Dienftag, den 1. Ceptember, Mittage 12 Uhr, merden in bem Berfteigerungslofal Rirchgaffe 23:

4 compl. Betten, 6 Rachttifche, 2 Bianinos, 2 Coptat. 2 Spiegelichrante, 2 Baichtommoden, 2 Rleiderichrant, 2 Gereibfefretare und 1 Standuhr

öffentlich zwangeweise verfteigert. Berfteigerung theilweife bestimmt. Biesbaden, den 31. August 1903.

Salm, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung

Der Reliner Mimin Berold, geboren am 23. 06 ober 1863 gu Gotha, gulent Michelsberg Rr. 4 mobnbeft, entgieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobag biefelt aus öffentlichen Mitteln unterftust werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaben, ben 27. August 1893. Der Dlagiftrat. - Armenberwaltung.

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Ceptember b 38., Rad mittage 4 Uhr, foll im Diftrift Bribl" und an "Tennelbach" ber Ertrag an Zwetichen von ca lb Baumchen, sowie ber Ertrag von 1 Apfel-, 1 Birn- mb Rugbaum öffentlich meiftbietend gegen Baargablung wo

Bufammentunft Rachmittags 4 Uhr am "Tennelbad". Biesbaden, den 31. August 1903.

Der Magiftrat

Freiwillige Fenerwehr.

Bei der Einladung des zweiten Buges m Bugubung am 1 September I. 3. ift die Sand iprisen - Abtheilung nicht aufgeführt. Da Mannichaften ber betr. Abtheilung wird biermit p wie die übrigen Abtheilungen eingelaben. Biesbaden ben 31. Anguft 1903

Die Branbbirettion.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den L September 1903. Morgens 7 Uhr.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlast unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voorl Choral: "Wach' auf mein Herz und singe". Ouverture zu "Der Mulatte" 8. Chor and Arie aus "Die Königin für einen

Jungherren-Tänze, Walzer Long ago. Paraphrase Duett und Finale aus "Martha". Flotow. 7. Früh am Morgen, Marsch . . Faust.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorches unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Der König von Yvetot" Sextett aus "Don Juan" Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6 . Mozart. Brahms Mendelssehn Rondo caprioccioso op. 14. Vorspiel zu "Hänsel und Gretel" Italienischer Walzer . Humperdisch Potpourri aus "Der Waffenschmied" Trot de Cavalerie Rubinstein

Abends 8 Uhr: Aus grosser Zeit, Marsch
 Ouverture zu "Morgiane"
 Gondoliera und Perpetuum mobile aus der Lebnhardl B. Schols Fre. Ries. Suite op. 84 Weber-Berl

4, Aufforderung sum Tanz, Rondo. 5. Adagio in Es-dur . J. S. Bach o. Adagio in Es-dur (Bearb. von H. Urban.) 6. Ouverture zu "Der fliegende Holländer". 7. Violin-Vorträge: . Dessan · Nachéz,

a) Abendiled . b) Zigeunertanz Herr Konzertmeister Irmer. 8. Fantasie aus "Die Favoritin" . .

Bir bringen hiermit die traurige Radricht, daß

es Gott dem Milmachtigen gefallen hat, unfern

im jugendlichen Alter von beinahe 7 Jahren infolge eines ihm zugefügten Unfalles von feinem ichmeren Beiben gu erlofen und in ein befferes Jenfeite abgurufen.

Wiesbaden, ben 29. Auguft 1903.

innigftgeliebten Gohn und Bruder

Die tieftrauernben Eltern : Wilhelm Stiefvater, Badermeifter und Frau.

Die Beerdigung findet Dienftag, ben 1. Ceptember, Rachmittags 3 Uhr, bon ber Leichenhalle bes alten Griebhofes aus flatt.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten hierdurch die traurige Radricht, bag meine innigstgeliebte Frau, unfere gute unvergefliche Mutter

Katharina Koppenhöfer

geftern Mittag fanft bem Berrn entichlafen ift. Die trauernden Sinterbliebenen :

Michael Koppenhöfer nebit Rindern. Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 2. Ceptember, um 10 Uhr Borm., pom Beidenhaufe aus ftatt.

Brieger= und Militärkameradigaft Kaifer Withelm II.

Unfer Mitglied und Ramerad Berr Jean Bucker, filler,

Die Beerdigung findet Wlittwoch, den 2. Cept., Borm. 9 Uhr, von der Leichenhalle bes alten Friebhofes aus fratt.

Der Berein versammelt fich um 83/4 Uhr am alten Friedhofe. Um gabircides Ericheinen wird erfucht.

Wiesbaben, ben 31. August 1903. Der Borftand.

Dankjagung.

Für bie vielfachen Bemeile berglicher Theilnabme beim Sin-icheiben und bei ber Beerdigung unferer nun in Gott rubenben thenren Mutter, Schwiegermutter, Schwefter, Schwägerin und

fran Maria Bring Bive.,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Weichwifter Bring.

Großer Zuckerabichlag.
23 Bf. Beften Erhftalleinmachander per Bfd. 23 Bf.
25 Colner Barfeiraffinade bei 10 Bfb. 25 Telef. 125 J. Schaab. Grabenfir. 3. Reues Sauertraut, Salg- und Effiggurten. Brifde Rieler Roben-Budinge 8 Bf. Cammtt, Colonialmaaren ju gleich billigen Preifen.

Dankjagung.

Für bie vielen Bemeife inniger Theilnahme anläftich bes uns burch ein herbes Schidfal ploblich entriffenen Gatten, Baters, Sohnes und Brubers

agen wir biermit unferen tiefempfundenen Dant, ind. befonbere banfen wir bem Berrn Pfarrer Diel in Sonnenberg für feine ergreifenben Borte am Grabe, ber Direction und bem Berfonal ber Blesbabener Rromen-Branerei, fowie bem Brauer- und Brauereifufer-Gehiffen-Berein und für die überaus jabireichen Blumenfpenben. Connenberg, ben 31. Auguft 1903.

Die trauernben Sinterbliebenen: Bibe. Raroline Dant und Rinber. Familie Bieldior Dauf in Bertheim (Babern).

WALHALLA-THEATER.

Dienftag, ben 1. September: Eröffnung der Variétée-Saison 1. Grosses Herbstprogramm. Welson-Truppe, phanomenaler Met au

Original-hochbrahtjeilact. — hollenfahrt burch ben Theaterfaal. 3 Donauperlen, Biener Grlange 3 Donauperlen.

Mirzl Kirchner,

Conbrettenbiba. Bernhard Posen, & ber erfolgreiche

The 3 Brooklyns, mufitalifch-egentrifche Scheerenfchleifer. Trio Wierfel, | Rarl Röberich,

Die tustigen Schornsteinfeger. Bumorist. Dreffur-Att. Amufemant einer Sportsbame, ober "Die Fuchsjagb". Walhalla-Boskop au Mond.

Raffenöffnung 7 Uhr. - Anfang ber Boritellung 8 Hbr. Breise ber Plane: Broszeniumsloge Mt. 4.—, Frembenige Mt. 8.—, Orcheftersesteinen (nummerert) Mt. 3.—, Baston, Seite (nummerirt) Mt. 2.50, Promentor (Balton) Mt. 2.—, 1. Bartett an Tischen Mt 2.50. 2. Bartett Mt. 1.50, Parterre Mt. 1.—, Entree Mt. 0.75. Karten zu ermößigten Preisen an ben bekannten Berlaufsstellen. Borquastarten baben an Bochentagen Gultigfeit. Die Rasse ift geöffnet von 11—1 Uhr Borm, und ab 7 Uhr Abends.

Sauptreffanrant u. Garten, täglich 216be 8 1thr : Großes Concert Solisten-Capelle.

Sotel-Reffaurant

Morgen Dienftag, Mbenbe 8 Uhr, jur Feier bes Gebantages : Grosses patriotisches

ausgeführt bon ber Rapelle bes Gift-Mrt.-Regt. Rr. 3 aus Maing unter Beitung ihres Rapellmeifters beern 3. Klippe.

Mug. Botemeiet.

HMIS



Matt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Bertagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Manritinsftrafe 8.

9tr. 203.

Dienstag den 1. Ceptember 1903.

18. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Befanntmadjung

Mittwoch, ben 9. September b. 38., Bormittage 10 Uhr, follen in bem Wahlfaal bee Rathhanjes (Bimmer Rr. 16, part.), Die nachfolgend beidriebenen ftadtifchen Grundftude theile auf unbeftimmte Beit und theile auf brei, feche begio. swolf Jahre öffentlich meiftbietend verpachtet merben.

A. Gemarfung Wiesbaben.

1. Lagerb.- Rr. 6534 Ader "Schwalbacher Chauffee", im Hadengehalte vo 20 ar 93,75 qm, 2. Lagerb.-Rr. 7492 Alfer "Ronigstuhl" 5. Gew., von

9 ar 39,25 qm,

3. Lagerb. Rr. 6361 Mder "Bellrig" 3. Gem., bon 13 ar 18,25 qm.

4. Lagerb. Rr. 3838 Ader "Weibenborn" 4. Gew., ben 12 ar 52,50 qm,

5. Lagerb. Mr. 8049 Ader "Sainer" 4. Gem., bon 18 ar 13 qm,

6. Lagerb.-Rr. 3965 Ader "Sammerthal" 4. Gem., ton 22 ar 19 qm,

7. Lagerb. - Rr. 4040 Maer "Bweiborn" 5. Gem., bon 35 ar 73,50 qm,

8. Lagerb. Mr. 3557 Ader "Auf bem Berg" 2. Gew., bon 30 ar 27 qm,

9. Lagerb .- Rr. 3150 Ader "Unter Bflafterbriid" 1. Gew., von 6 ar 89,25 qm,

10. Lagerb. Rr. 3231 Ader "Blafter" 1. Gem., bon 11. Lagerb. Rr. 4870 Ader "Melonenberg" 3. Gem.,

bon 34 ar 59,75 qm, 12. Lagerb.-Rr. 5096 Ader "Schierfteinerlach" 2. Gem.,

bon 14 ar 71 qm, 13. Lagerb. Rr. 6614 Ader "Bleibenftabtermeg"

2. Gem., von 44 ar 41,50 qm, 14. Lagerb.- Rr. 6669 Mder "Bleidenftabtermeg"

7. Gem., bon 4 ar 43,25 qm, 15. Lagerb. Rr. 7002 Mder "Robern" 2. Gew., bon

22 ar 22,25 qm, 16. Lagerb. Rr. 6021 Ader "Gollerborn" 5. Gem.,

pon 20 ar 66,25 qm, 17. Lagerb.-Rr. 7902 Ader "Beinreb" 1. Gem., von

8 ar 85,25 qm, 18. Lagerb.- Rr. 7793 Ader "Leberberg" 1. Gew., bon

16 ar 86,25 qm. 19. Lagerb.- Rr. 7659 Ader "Tennelberg" 5. Gem., ton 37 ar 91,25 qm,

20. Lagerb. - Rr. 4533 Ader "An der Maingerftrage" 2. Gew., bon 23 ar 57 qm,

21. Lagerb - Mr. 2344 Biefe "Stedersloch" 3. Gem., ten 35 ar 52,25 qm,

22. Lagerb.- Rr. 1958 Bieje "Aufamm", pon 16 ar

B. Gemarfung Connenberg.

23. Lagerb. Mr. 99 Ader "Beidenftod" 1. Gem., bon 24. Lagerb. Rr. 100 Ader "Deidenftod" 1. Gem., von

6 ar 26 qm, und 25. Lagerb.- Mr. 101 Ader "Beidenftod" 1. Gem., bon 22 ar 42 qm.

Biesbaben, ben 23. Auguft 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieferung bes in ber Zeit vom 1. Oflober be. 3e bie 30. September 1904 für bas habtifche Faffelvieh erforderlich werdenden Bedarfs an Dafer und Roggenftroh foll im Gubmiffionsmege ver-

Die Lieferungebedingungen tonnen im Rathhaufe, imer Ro. 44, mahrend ber Bormittagsbienstftunben eingrichen merben.

Berichloffene Offerten find mit entiprechender Anfichrift bis Montag, ben 7. Ceptember be. 36., Bormittage 12 Uhr, im Rathhane, Bimmer Ro. 44, abzugeben und werden alsbann in Gegenwart ber etwa ericienenen Lieferungsbereiten eröffnet.

Wiesbaden, den 12. Auguft 1903.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Der fogenannte Tranfelveg awifden ber Rapellen. traffe und ben Geisberger Wiefen wird hiermit gum ahren bon Laftfuhrivert vom 24. August er. ab

Diesbaden, ben 22, Muguft 1903. Der Magiftrat.

Wekanntmachung.

Dienftag, ben S. September b. 38., Bor: mittage 11 fibr will Fran Dr. Peter Kremers Wie. ihre nachstehend bezeichneten Grundftude in bem Rathhanfe, Bimmer Rr. 42, jum gweiten- und lestenmale freiwillig verfteigern laffen.

1. Lagerb. Mr. 8100 Ader "Rleinhainer" 1. Gem., zwifden Dr. Beter Rremers und Daniel Rraft, mit 10 ar 51 qm

2. Lagerb .- Rr. 8101 Ader "Aleinhainer", 1. Bew., gwijchen Dr. Beter Rremers und Pauline Ocholg, mit 15 ar 11 qm,

3. Lagerb,sBir. 5263 und 5262 Mder "Beiligenftod", gwijden Johann Baptift Wagemann und Rael Bilbelm Boths und Bithelm Rebbold, mit 22 ar 09 gm,

4. Lagerb.: Rr. 5271 Ader " Seiligenftod", gwifden bem Centralitudienfonde und Goupil Leoni File und Comp., mit 24 ar 28,50 qm und

5. Lagerb. Mr. 5272 Bauland an ber Mendorferftrage, gwijchen Dr. Beter Rremers und ber Reuborferftrage, mit 1 ar 21 gm Gladjengehalt.

Biesbaden, den 25. Auguft 1903 Der Magiftrat.

In Bertt. De ft.

Befanntmachung.

Dienstag ben 1. September b. 30. Rachmit tage 3 Uhr foll auf einem ftadtifden Grundftad im Die ftrift "Beibermeg" ber Ertrag an Frühobit von meh: reren Abfelbanmen gegen Baargablung verfleigert

Bufammentunft um 3 Uhr Nachmittags an ber Rubberg-

Biesbaden ben 24. Augnft 1903. Der Magiftrat.

Musgug and ber Strafen : Polizei: Berordnung bom 18. September 1900. \$ 57.

Berfehr in der Rochbrunnen:Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung er machiener Berjonen, Rindermarterinnen jedoch, die fich in Ausnbung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und ber Erinfhalle bafelbit

2. Berjonen in unfauberer Aleidung, ferner folden Berfonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Erinfhalle, fowie ber Durchgang durch die Anlage

3. In der Beit vom 1. April bis 1. Ropember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittage

4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle ift verboten.

5. Bahrend der Brunnenmufit darf die Berbindungsftrage gwijden Taunusftrage und Rrangplay mit Fuhrwert jeber Irt nur im Schritt befahren werben. Bird veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter, Fenerhahnen. des zweiten Zuges merben auf Dienftag, ben 1. Ceptember 1. 3., Abende 7 Ilhr, gur Abhaltung einer "Bugibung" in Uniform on die Remifen gelaben.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Geite 12 Abf. 3 ber Dienftordnung, wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 26. Auguft.

Die Brandbireffion.

Fflicht Tenerwehr.

Die Mannichaften der Bflichtfeuerwehr ber Abtheilung 2 merden auf Dienstag, ben 1. Ceptember I. 38., Abends 61, 11hr, gu einer Hebung in ben Stationehof, Dengaffe 6, eingelaben.

Die Armbinden mit Biffer 2 find mitgubringen. Bumiberhandlungen werben nach § 29 ber Boligeiperordnung beftraft. Biesbaben, ben 26. Muguft 1908.

Die Branbbireftion.

Betannimamag.

betreffend die Abhaltung von Balbfeften im biefigen Gemeinbemalde.

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifden Balb gur Abhaltung von Balbfeften fann Bereinen und Gefellichaften unt bann gestattet werben, wenn fie:

a) für fich geichloffen bleiben, an britte, nicht sa bem feiernben Berein ober ber feiern-ben Gefellicaft geborenbe Berfonen Speifen ober Getrante

gegen Entgelt nicht abgeben. Bur jeben Geftplag tann nur einem Berein ober einer Gefellichaft diefe Erlanbnis ertheilt werben, es ift alfo nicht erlaubt, bag gleichzeitig zwei ober mehr Bereine ober Befellichaf. ten gleichzeitig auf einem Balbplat ein Balbfeft abhalten.

2. Die Erlaubnig tann nur für folgende Blage ertheilt

a) an Conntagen unb gefeglichen Beiertagen;

1. Auf ber Simmelswiese, 2. im Gidjelgarten,

3. unter den herreneichen, gegen Borausgablung einer Abgabe bon 15 . an bas Accifeamt, hauptkaffe. (Auf biefes

Plagen burfen Tische und Bante ausgestellt werben.) b) an Werktagen gegen Borauszahlung einer Abgabe von 10 A an das Acciseamt, Haupttasse, (auf ben Blagen unter a) und weiter).

Enbe ber Raftanienplantage an ber Blatterftrage, am

Eingang bes Kiffelbornwegs, 5. Diftrift Rohlbed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn, 6. Pfanntuchenbrude,

7. Tranerbuche.

Die Anweitung biefer Rlate erfolgt burch bas Aceiseamt. Auf ben unter 4-7 genannten Blaten pursen jedoch feine Tische und Bante aufgeschlagen werden.

3. Die Erlaubnig jum Abhalten eines Balbfeftes ift minbestens einen Tag vor ber Beranftaltung bei bem Accise-Inspet-tor einzuholen und wird nur gegen Boranszahlung ber unter 2 sestgesetten Gebühr an das Acciseamt, Hauptsaffe, für jeden Ball ertheilt.

Die Erlaubniß tann jedoch nur bann ertheilt werben, wenn feitens bes Antragftellers eine Beideinigung bes ftabt. Feuerwehrfommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich werbenben feuerpolizeilichen lieberwachung an tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 ermabnte Gebuhr wirb für bie Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige fleinere Beichabigungen bes Blages entrichtet; größere Beichabigungen muffen nach alle gemeinen Rechtsgrundiagen befonbers vergutet werben; bierüber entideibet ber Magiftrat mit Ansichluß bes Rechtsweges

enbgiltig. Außerbem ift in ben gutreffenben Gallen bie bermirfte Betriebsfteuer aur Stadtfaffe gu entrichten. Die in ben Gallen Rr. 1-3 aufgestellten Tijche ober Bonte miffen am folgenben Tage in ber Frühe und falls bas Balbfest an einem Tage bor einem Sonn- ober Feiertag abgehalten murbe, am Abend besfelben Tages wieder entfernt werben. Wirb biefe Entfernung über ben Bormittag begm. ben Abend vergögert, fo geben bie Tifche und Banfe in bas Eigenthum ber Stadtberwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen au ver-fügen; etwaige Erfatansprüche Dritter bat der Berein (Gesell-ichaft) eventuell bersenige, welcher die Erlandnis erwirft hat,

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Fall, bag bie vorherige Ginholung der Erlaubnig verfaumt fein follte; auch bat in folden Fallen bie Rachgablung ber Gebühr (Rr. 2) ju erfolgen. 5. Die Balbfefte miffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1.

September um 9 Uhr abends, in ber übrigen Beit um 8 Uhr abenbs, beenbet fein.

6. Bereine (Gesellschaften) sowie alle, welche im Balb la-gern, baben in allen Fallen ben Anweisungen ber Forstbeamten, Gelbhüter und ber mit ber Mufficht etwa befonbers betrauten Arcifebeamten unweigerlich Soige gu leiften (vergl. Barage, 9 bes Felb- und Forftpolizeigefebes vom 1. April 1880), fomie bie bestehenben Boridriften über ben Schut und bie Giderheit bes Balbes und die Schonungen inne gu halten.(Bergl. insbefonbere Baragr. 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgefenbuches, Baragr. 36 und 44 bes Jelb- und Forstpolizeigelebes, Paragr. 17 ber Re-gierungs-Bolizeiberordnung bom 4. März 1889.) Die Erlandniß zur Abhaltung eines Waldfestes fann ohne

Angabe bon Grunden verweigert werben; mehr als zweimal im Jahre wirb bemfelben Berein (Gefellichaft etc.) bie Erlanbniß gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht ertheilt.
7. Mit bem Balbfefte eiwa berbunbene Luftbarfeiten (Du-

fif, Tang etc.), welche nach ber Luftbarfeitsfteuer-Orbnung biefiger Stadt fteuerpflichtig finb, find ben Beftimmungen biefer Orbnung entsprechend besonders angumelben und ju berfteuern.

Diefe Belgnntmachung tritt an Stelle berjenigen bom 23. April L 3. Biesbaben ben 22. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Ein berichliegbarer Theil (87 gm ober auch 48 gm) bes unter bem Accifeamtogebaube Rengaffe 6 a belegenen Rellere, ift auf mehrere Jahre freihandig ju berpachten.

Begen Befichtigung des Rellers wolle man fic an unfere Buchhalterei menben. Bachtangebote find unter Geftend. machung etwaiger befonderer Bunfde bis jum 15. Ceb. tember er. an uns eingureichen.

Biesbaden, ben 24. August 1903.

Ctabt. Piccifeaurt

STREET,

Bett ig,

Perlidit ber Don n cordie gent zun - 211180 elche m vereinber rft bes

ng, eftor.

12 Hit. 23: 2 Cophal, erichränk,

7040

1 23. 05 toohnhaft, Sortes.

gieher.

., Mach ma quin ca 15 Birn- und ung we melbady".

rat yr. nges m Danb ! rt. Dir iermit jo

Vourt 'n,

gl.

ŗt.

on.

st, . ktors

art. ma. delssohn erdinek. Straus ning. hardl chole

Back Back nec

62. esti.

Befanntmachung

In ber verlangerten Dicolasftrage und im Raifer. Bilheim.Ring fann gegen Abladefarten à 0,30 Dt. pro Rarren Boben abgelaben merben.

Intereffenten wollen die Abgabe von Ablabefarten im Rathhauje Bimmer Dr. 55, beantragen. Biesbaden, den 28. Auguft 1903.

Stadtbauamt, Abth. fur Stragenbau.

9hr. 203.

12 K. 29/08

Befauntmachung.

Die Lieferung bon 40 Dienstroden für bie Laternenangunder des Gaswerts foll vergeben merden. hierauf bezügliche Angebote find verichloffen, fowie mit entipechender Aufichrift .verieben bis ipateftens Camftag, ben 5. Ceptember b. 38., Mittage 12 Uhr, bei ber

Direktion, Marktitrage 16, Bimmer Rr. 6, eingureichen. Die der Lieferung gu Grunde gelegten Bedingungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden von 9 bis 12 Uhr auf Bimmer Rr. 6 des Saufes Marftftrage 16 eingesehen merben.

Biesbaden, den 29. Auguft 1903.

Die Direttion ber ftadt. BBaffer., Glas: und Gleftr. Berfe.

Musichreiben. Liefernug von Dieuftfleibern.

Die Lieferung von:

29 Tuchhojen und 8 Ind Juppen

für Bedienftete ber Rurverwaltung joll vergeben merben. Bieferunge. Termin 10. Oftober 1903. Ungebote mit ber Auffdrift "Submiffion auf Dienftfleiber" find bis Camftag. ben 5. Ceptember 1903, Bormittage 10 Uhr, poftmäßig verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Die Lieferungebedingungen tonnen auf bem Bureau ber unterzeichneten Berwaltung eingejehen werben.

Biesbaden, ben 25. August 1903.

6802 Städtifche Rur. Bermaltung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden bon jest ab Baich, Baums und Rofen pfable geliefert.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage swiften 9-1 und Rachmittage gwifden 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, ben 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen Berwaltung.

Befanutmachung.

Auf Grund der Bolizeiverordnung vom 15. 3uni 1903 machen wir darauf aufmertjam, bag die Sausnummerfchilber fladtfeitig in den vorgeichriebenen Grogen in unferem Depot Bleichftrage Dr. 1 gegen Baargablung abgegeben

Der Breis beträgt:

für eine einftellige Bahl, Große 10/10 em = 25 Bfg. 12/10 cm = 30 " " Sweistellige " breiftellige . 14/10 cm = 35 "

6437

Etadtbanamt.

Befannimachung. Mus unferem Armen-Arbeitsbaus, Dlaingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei us Saus:

Riefern-Mugundeholy. gefdnitten und fein geipalten, per Centner IRt. 2.20.

Gemijchtes Angundeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Wit. 1.80.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage zwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 26. Januar 1902. Der Magiftrat

Betanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß die fefige fetten Gluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage

mahrend ber Bormittags Dienftftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, jur Ginficht queliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magistrat.

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 22. Ceptember b. 38., Rach mittage 31/, Hhr, werden auf richterliche Anordnung gur Ronfursmaffe des Architeften Wilhelm Hammes gu Biebrich gehörige Immobilien, bestehend in 5 Medern in ber Gemarfung Biebrich, gufammen tagirt 8420 Dart, im Rathbauszimmer gu Biebrich öffentlich verfteigert. Biesbaben, ben 22. Juli 1903

Sigl. Umtegericht 12.

Sonnenberg.

Befanntmachung. Um 17. Oftober I. 36. foll bier eine tednifche

Revifion ber Maage und Gewichte burch herrn Michmeifter Barnede fattfinden.

Dies wird mit ber Anfforderung an Die Gemerbetreibenden befannt gemacht, ihre Maage und Gemichte, foweit beren fortbauernde Richtigfeit zweifelhaft ericheint, bor bem Revifionstermin gur amtlichen Brufung gu bringen.

Das Michamt in Biesbaden ift jeden Donnerftag, bon 8 Uhr früh an geöffnet.

Connenberg, ben 22. August 1903.

6725

Die Ortepolizeibehörde. In Bertr. : Bingel, Beigeordneter. 3wangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangevollftredung follen bie in bem Gemeindebegirf Schierftein belegenen, im Grundbuche bon Schierftein, Bb. 12. Bl. 360 jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen ber Cheleute Denger und Biebhandler Michael Rahn und Ratchen geb. Seelig ju Schierstein als Wejammtgut eingetragenen in ber Brunditenermutterrolle unter Artifel 944 verzeichneten Grund.

1. Rartenblatt 22, Bargelle 202, Bieje Glement, 2. Gem., mit 6 a 34 qm, Grundsteuerreinertrag 1,32 Thir.

2. Rartenblatt 20, Bargelle 154, Bieje Rlingenwies, 6. Gem., mit 3 a 27 qm, Grunditeuerreinertrag 0,51 Thir. Rartenblate 10, Bargelle 119, Mder Grafel, 3. Gewann, mit 14 a 13 qm, Grundfteuerreinertrag 2,21 Thir.

4. Rartenblatt 27, Pargelle 210 mit 9 a 44 qm bestehend

a) Bohnhaus mit Dofraum und Sausgarten, jahrlicher Rugungewerth 420 Mt, Steuerftufe 19, Jahresbetrag ber Gebaudefteuer 16.80 Dit .:

Edjeune und Stall, jahrlicher Rugungswerth 60 Dit., Steuerftuje 6, Jahrenbetrag ber Bebanbeftener 1,90 Mf.;

e) Schlachthaus, jahrlicher Rugungswerth 36 Mf.; Steuerftuje 9, Jahresbetrag ber Bebaudeftener 2.10 DRt.;

d) Lagerhaus, jahrlidjer Rugungewerth 24 DRt.; Steuerftuje 3, Jahresbetrag ber Bebaudefteuer 0.40 Dit.:

e) Schweinestall;

f) Edimeineftall; g) Remije,

an a-g in der Bilbelmftrage 54 belegen, (Gebaudefteuerrolle Urt. 145)

am 19. September 1903, Rachmittage 4 Hhr, durch das unterzeichnete Bericht im Rathbaus gu Chier. ftein verfteigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 19. Dai 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes aus bem Grundbuche nicht erfichtlich waren, ipateftens im Berfteigerungs. termine por ber Mufforberung gur Abgabe von Geboten angumelben und, wenn ber Glaubiger wideripricht glaubhaft ju machen, widrigenfalls fie bei ber Feitstellung bes geringiten Bebotes nicht berudfichtigt und bei ber Bertheilung des Bers fteigerungserlojes bem Anipruche bes Glaubigere und ben übrigen Rechten nachgefest werden.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht haben, werden aufgeforbert, por ber Ertheilung bes Buichlags die Aufhebung ober einftweilige Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungerios an die Stelle bes verft.igerten Gegenftanbes tritt.

Wiesbaden, ben 7. Juni 1903.

Rönigliches Amtegericht Abt. 12.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 7. Oftober 1903 bes Rach. mittage 31, Ilhr, werden auf richterliche Berfügung Die ben Chelenten Friedrich Wilhelm Büger und Rarrline geb. Sug gu Donheim gehörende 3mmobilien, beftehend in einem bajelbft belegenen einfiddigen Bobnhauje mit Aniefrod, Scheune, Garten und Bieje nebft fünf in dafiger Bemarfung gelegenen Medern, gujammen an 17054 Darf tagirt, auf dem Gemeindezimmer gu Dotheim gum zweitenmale gwangsweise öffentlich berfteigert. 7003 Biesbaden, ben 21. Auguft 1903.

Ronigliches Amtegericht Abth. 12.

Mobiliar-Versteigerung.

3m Auftrage des Fraulein Emma Maagen bier, verfteigere ich wegen Aufgabe der Benfion, am Mittwoch, ben 2. Ceptember b. 3., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/, Uhr beginnend, in ber Bohnung

vollft. Betten mit Roghaarmatragen, Rachtrifde, Rameltajdeniopha, Tijche in Rugbaum, Damenidreib. tifd, Bafdcommoden, Goldfpiegel, Bolfterftuble, Rleiberichrante (ein. u. zweith.), Berticom, Chaifelongue, Seffel, dib. Borbange, Conjole, Ruchenidrant, Rommode, biv. Borgellan und Glas, einen großen Boften Beigzeug u. v. A. m.

öffentlich meiftbietenb, freiwillig, gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden por der Muction. Es labet ergebenft ein

Wilhelm Kaster,

beeidigter Auctionator. Dotheimerftrage 87. Taxationen prompt und fachgemäß.

Gebrauchte Wobel (jeder Art), ganze Einrichtungen, Erbichaftsnachlaire

fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffa und guter Begiblung. Jakob Fuhr, Goldgasse 12.

Beginn bes akademischen Buschneide-Cursus am 3. Ceptember,

bei bem befferen Damen Gelegenheit geboten ift, praft. Unterricht im Bufchneiben, wie Mufterzeichnen, Anfertigen von Damen, wie Rinber-garberoben zu nehmen. Rur ibre eigenen Aleiber fertigen bie Damen tet mir an. Rach bernbetem Curfus ift jede Dame im Stanbe fethe ftanbig zu abrbeiten. Gurfus 12 Mart.

Anmelbungen nehme Fran Vittorio Franceschelly, Morinftrage 44, 1.



Unterricht fur Damen und herren.

Bebrfacher: Schonfchrift Buchführung (einf., boppelte, u. amerifan.)

Behriader: Scholichert Enchrung (einf., boppeter, u. amerian.) Correspondent, Kaniman, Rechnen (Brog. Finsen. u. Conto-Corrent. Rechnen. Bechjellebre, Kontorfunde Gründliche Ausbildung, Rafde u. fichere Erfolg, Taged. und Avend Kurfe.

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbildern, unter Berückschlung der Stener-Seldfteinichang, werden discret ausgeführt.

Beimr. Leicher, Kanimann, langi, Fachlebr, a größ, Lehr. Jufig. Luisendlan la. 2 Thoremann.

Jehr-Infitut für Damen-Schneiderei n. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Ansertigen bon Damen. und Rinderfleidern wird grundlich und forgfaitig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben, Sebr leichte Bethode. Die besten Erfolge tonnen burch goblreiche Schulerinnen nachgewiejen werben.

pur grundlichen Musbildung. Material gratis. Sprechtunden von 9-12 und von 3-6. Anmeldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Akademische Zuschneide-Schnle von gel. J. Stem,

Babnhofftrage 6, Sib. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachichule am Blage f. b. fammi, Tamens und Kindergard. Bertiner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitte, Beicht fagt. Methode, Borgugt, proft Unterr. Grund. Ausbildung f. Schpridernnen u. Directte. Schul. Aufn. tagt. Con. w. jugefchn. a. eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich. 75 Pl. bis 1 W. Bufter. Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Ben jest ab an Camftagen Buften jum Ginfaufspreid.

Geschw. Broelsch, Sottieferanten. Magazin de Modes v. Confection.

Bis 10. September merben Coftlime (Façon) jum Preife ben Dt. 14. bis Dt 98. - angefertigt. Dute von Dit. 1. - an. Wiesbaben, Tannusftrage 31,



Daffibes. 2-fiod Fabritgebanbe, Maingerfir. 60a, fpater als Bohnbaus, guiegt als Lagerhaus verwendet gewesen, 40 Dir. lang, 10 Ditr. tief, Iftod. Anbau (8×6 Mir.), fowie Stallgebante mt Beuboden (13×5 Mtr. nebft gr. Dofr, Grundflidgeobe 62 Ruth., ju vert o. 3. verm, 2 Brt. Mainger- u Brig Reuterfir, Rab, Rheinftr. 21. B. Rettenmaber. Es find auch 2 anliegende Billen-Bauploge abjugeben.



fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Beben ein, fich burch Brobebegug bon ber reellen und aufmerffamen Bedienung gu überzeugen

W. Thurmann jr., Wiedbaben, Wellrinftrafe 19. Teeblhon 546



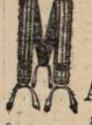
Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse. Grosses Lager, Anfertigung, Veberziehen

und alle Reparaturen.

30 Bi. Beften egal gurfelguder per Bid 30 Big. bei größerer Abnahme billiger (30 Ctr.). Celef. 125. J. Schaab, Grabenft. 3. Bom 2. September ab Burfelguder wefentlich billiger

Rosen-Kartoffeln Kpf. 20 C. f. W. Schwanke Hachf.,

Schwalbacheritr. 43, gegenüber ber Wellripfrage. Zelef. 414. 6879



yolenträger, Portemonnaies billigft

Letschert. Zaulbrunnenftrage. 10



Rimber. Damen be felbe

5451

erifan.3

3nfin

und

umb

656

ben

SI

tem.

bung f.

n. Bon

ten.

tife bon

3470

ater tals

O Min

nte mit

eth., 31.

ngeben

gengen

hen

6704

65/161

t. 3.

6879

身

6325

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzelger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokallidien, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnadweis-Burcan Lion & Cle., Schifferplan 1. & Telefon 708. 365

Webnungs Gesuche

Rinbert, Ehepaar fucht 3 Oft, e, 2-3im. B. m. fl. Stall. Off, m. Preid n. H. J. 4716 Ero. 4716 1 Bohn , 3 gim u. Zubehör p. 1. Ofr. b. ft. Fam, gej. Preis tis 400 M. Off. u. F. Z. 20 an bie Erp. ds. Blattes. 3810

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Cmjerfix. 8, Wobnungen von 7 bie 8 Jim., ed. geir. ju 4 ii 3 Jim., Kuche it. allem Jud. auf 1. Dit. ju verm. Besichtigung v. 3-5 Ubr Radim. 6567

Railer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift eine icone 7. Bim. Wohnung im 3. Stod, ber Reugeit entip., per 1. Oftober ju verm. Rab. baleibit im 3. Stod. 3774

prinftrafe 29 ift bie bon mit imnegeb. Barterrewobin, bebh, and 7 Bim, nebit Bubeh, auf 1, Oft. 1963 zu verm.; bir-ilde fann auch getheilt als 5-3. Bobn u. 2.Bim. Bobn. elettere f. burean febr geeignet u. befonderen abichl) verm, werden, Einzuseb, nur Bern. 11-12 Uhr. 4125 B. Rimmel.

Schützenftr. 5 (Ctagen Billa), mit Saupt- u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, ? Bimmer, mebrere Erfer und Buffens, Diete, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof, ober buter ju bermiethen. Dab, baf. u. Schubenfir, 3, Bart. 3720

R. Bilbeimftr. 3 ift bie aus Bimmern beit. Wohnung im 1. Stod nebft Ruche, 2 Manfeten und 2 Relerraumen per logieich ober per 1, Oftober gu benmeiben, Raberes burch 3obe, Bittrich, Bictoriaftr. 47, p. 6532 6 3immer.

Abelheidftraffe 83, hadvart., 6.3immer Bobn. mit t. Jubeb. per 1. Ott. ju berm. Engeleben jeben Tag 3-6. Rab. Ctanienftr, 54, 33 6226

Gone 6-Bimmer.2Bonnung m. reichlichem Bubeber, Baffon, Gettenbenungung, in Billa an biere Lage mir berr! Anoficht Burnetten. Bu befeben Gernabter Dobe 8, Soche, 3108 Boeineftr. 5, Bart., Woon, v. 6 Zimmern, Babegim., Rucke,

2 Ranf. u. Bubehor per 1. Oft. Malte Friedrich - Hing T4 ift bie britichafti. Bart. Bobn. 6 8.

ceb u. reichl Bubeb, auf gieich e. Bert 1. vm. Rab, baf. 6936 Micolaofit, 23, 3, Wohnung ben 6 Bim. nebft Bubehör 1. Dft. gn vermiethen. Rab.

> 3m Renban Rabeobeimerftr. 14,

Ede b. Rauentbalerfir., (verl. deibeibftr.), find bochberreraumige Bim, m. Grter, Beranda ob. Balfons, Rude, bab u. reicht. Bubeb, auf haufe befinden fich: diant, Gasteit, für Licht, u. Beiggwede, Teles ton Anfchluft, Remife für utomubile, Rageres bai. 4880

1 oet Rimetirche 7, pt. 6 3... Bab. 8 Ball., Gas, eleftr. Est. tricht Jubeb., ev. m Garten a ern. Rib. baf. 4780

Wielanditrafe 2, 6.Bimmer.Bohnungen ju berm. mit jed, modernen Comfort, 5862

5 Bimmer.

Deibeibft. 71 if die Bei Et., 5 gr. Bim., Balt. u. reicht. Bubeb. auf 1. Oft. gu berm. Rab. Abelbeibftr. 79, 1. Stod. 6125

5. Bimmer Luohunng, mit allem Comfort ber Reugeit entibr. p. 1. Oft. ju vm. 3302 Bismardring 3.

Bismard-Ring 40, Ede Ben-ender., Webnung im 1. Stod. bon 5 Zim., Bab (falt n. warmes Baffer) und fammtl. Zubeh auf 1. Oft. zu verm. Rab. B. 4648

Bismardring 22, 2 St., 5 gim, w., fammti. Bubes a. I. Oft. 1903 gu verm. Rab. Bismardring 24 1 St. L. 7334

Donheimerftrafe 64, nabe bem Kaifer-Friedrich-Ring, obne hinterb., febr ich be Rimmer-Bobnung, 2 Mani., 2 Baltone, 2 Reller, 1 Babegim, auf 1. Oft. ju verm. (Preis 900 Mt.) Rob Bart. lin's.

Smferfir. 52, Billen-bau, gange Etage mit 5 Jimmern, Rucht, Bad, elefter Licht, Gas ze. Alles ber Rengeit entfprechenb n. Balteftelle ber eleftr. Bahn, per 1. Oftober er., auch früher. Bu erfragen baf, ob. Geerobenftr. BI, B. 4267 TOTAL BELIEF PREFINE OFFICE AND PROPERTY.

Emferfir, 64, 5 Bimmer nebft fammel, Bubeb., b. Rengeit entfpr., elettr. Bint. Gas, Bad rc., per 1. Oft. er., auch früher. 3u er fragen dafeibft ob. Geerobens ftrage 31, Part. 4270 ftrage 31, Part.

Gleg. möbl. 2Bohnung, Dodp., in ti Billa. i. beit. Rur-Rude u. Dienericaftszim. u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Bafde n. f. w. ju berm. Angni, Borm. 10-12, Rachm, 2-4 Ubr Frankurterftr. 26.

6 ciebergitt. 5, 2, e. 280bn. v. 5 8. nebft allem Zubeb. p. 1. Oft. gu vern. Zu erfr, von 10-12 ob. 2-4 lift 2. E. r. 8276

Jahnstrage 20, ich. 5, Bimmer-Wohnung nebft Bubenor (2. Etage) Weggugs balber a. fof. ob. 1. Oft. ju verm. Wab. Bart, 3084

Seerobenfir. 2 tft Die 2. Etage, beft, in 5 großen Bimmern, Bab, Ruche, Danj, und Reller auf gleich ober fpater gu berm. Rab. bafelbit Barr. 3694

Denbau Schierfteinerftrage 17, Bimmer-Bobnungen mit Erfer, 3 Balfons, Bad, eieft, Licht und Kobienaufzug per fof, od. ipater zu verm.; fombie Laben od, Burean, Date battefte attor

33 alluferftr. 12, nanft Raifer-Briedr.-Ring, Wohn, ven 5 Jim. m. reicht. Jubeh. b. Reug. entfpr, einger., ju berm, Rab. bal. u. herberftr. 4, Bart. 1. 3824

Dorfitt. 12, Gde Scharnberuftr., ich, freie Lage, 5 gim, mit reichl. Bubeb, u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per 1. Oft. ju verm. Rab, im Saufe ob. Blidger-play 3, 1, bei Architeft C. Dor-

Bietheuring 4 find berrichaftl, 5-Fimmer Bobn. mit Jubebor, Roch- u. Leuchtgas, elefte. Licht, Kalt- und Barm-

mafferaniage per fofort ob. fpater gu berm. Rah. baf. Part. 4808

23 örtbfte, 5, 1 St., Salteft, b. Stragenbahn, 5 Binn. nebft Bubeb, in rub, Saufe auf 1. Ott ju berm, Rab, Bart. 4347

4 Bimmer

Adelheiditr. 6, Bart., 4 gr. Ranme, filr Regeeanwalt, Rotar, Arge ober Burean febr ge-eignet, per Ohober ju vermierhen. Rab, bei Deber Gulgberger, Babnbofftraße 16.

Deibeiber, ift eine Bonnung (Suofeite), 4 gr. Bim. Ball, alles ber Neug entipr, auf fof ob. frage 79, 1 Stod. Abelbeibe

Bismardring 14, febr fcone 4. Sim. Bohnung i. 8, St. 3 1. Oft. 3. vm. Rob. 1 L 5488

Bismardring 24, hodpart, u. 2, Stod, 4 Bimmer mit fammtl. Bubeb, ber 1. Ottober eb. Ipater gu vermiethen. Raberes ba-

Menban Dogheimerft, 57, 3 n. 4.3im. Bohn, ber Rengeit entsprechend, per 1. Oft., event. auch fruber ju vermiethen. Rab.

1976
3. u. 4-3im. Wohn, b. Neugeit entspr., auf sofort ju bm.
Rab. im hib. 8027

2 4 3immer Bobnungen, ber Reng entipr., auf gleich ob. fp. g. bm R. L f. b. Roffel. 3026

Dieimeibenftr. 6, nage am Sich-mardring, rub. Lage, find eleg. 4.Bimmer-Bohnungen mit Erler, Balton, Bab, Bas, eleftr, Bicht, Roblenaufgun u. fonft, reichl. Bubeb., auf 1. Dft., event, früher, gu perm. Rab, bafelbft ob Drubenftrage & bei Muth.

Emferftr. 54, 4 gummer anebft fammtl, Bubeb., b. Rengeit entsprechend, eieftr. Bicht, Gas, Bab se. per 1. Oft. er., auch fraber. Bu erfragen bal. ob. Geeroben-ftrage 31, St. 4269

Acuvan Bucienauft. 25, Ede u. 4.Bim. Bobn, m. Erter, Balt., eleftr Bicht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb, per 1. Oft. ju verm. Rab. dortfebift ob. Roberftrage 33 bei

Sonnerfir. 7, 1, tit eine fcone 2 Rellern, 9 Mani., Babecabinet, Ballon, fi, Terroffe auf 1. Oft.

Dernoan Bamppsverger, Sa, 4. Bim. Wohn, per 1. Buti g. vm. Rab. bafetbit. 8671

Richlftraße 17 find 2 Bohnungen, je 4 Bim, in 2. Et, auf gleich ob. fpat, gu pm. Rab, Rieblftraße 17, 1. Et. 8549

(Sine 4-Hummer-Bohnung fot, 750 M. Rieblift. 22. 6958

Scharnberiftr 2, Reubau, binter ber Blücherichule, icone, freie gejunde Lage, find ichone Wohnung. bon 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Dft. ob. fpater gu

Edarnhornur. 6, gegenüber ber Blücherichule, Bobnungen m. Bab, Roblemoufzug und reichhaltigem Bubebor pr. 1. Oft., ebent.

fpater ju vermietben. Raberes Baubitreau. Blücherftraße 3, 1, ober bei tem Gigenthamer Brin Sung, Platterfir. 104. 2798

Schierfteinerfir. 22, Reub. Direct am Raifer. Fr. Ring, 4- Bimmer-Bobnungen, ber Mengeit entiprechend ausgeftatter, p. fofort 3. bm. Dafeibft.

Schrifeifit, 5 am Raifer Friedr.. Ming, 5. n. 4. Bimmer. Bob. nungen, berrichaftl, emgericht., per 1 Dit. ob. fribber ju verm. 5343 REPORT OF THE PARTY OF THE PART

Bebanpfan 1, i. et, eine Boche, 2 Reller n. 1 Maniarde, auf 1, Ob t. ber an rubige Mietber gu ber-miethen, Rab, baleibit 2 St. rechte.

Dibortofir, 5, 2 St, Baltett, 0. Straffenb., 5 00. 4 3. nebft Bubeh, in rub, Saufe auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bart. 4347

ortfir. 13, Ede Scharngorfitt. ich, freie Lage, 4 Sim, mit reichl. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Rrug, berfeben, ber 1. Oft. gu perm, Rat, im Soule od. Blicher-plat 3, 1, bei Rrchiteft G. Dor-

Gine febr ichone 4 gimmer-Wohnung mir Bab u. f. w Porfftrage 11 im 3, Stod auf 1, Oft. 3, v. Rab, baf, Lab. 4187

3 Jimmer.

Bobn., Bab u. affes Bubeb. a. 1. Juli ju berm. Rab, baf bei Br. Leicher, Bme. 6970

Dogheimerfir. 118, fa. 3.Bin. ob, fpater ju berm.

ob, toater in verm. 6460
Onheimerftr. 83, Neusan
Gübleite, comfort. einger.
Wohn, 3 Z., Küche u. Bad nebst
Zub., p. 1. Juli cr., en. früh. z. v.
Räb. vis-d-vis, Dohheimerftr. 90.

Donaeimerftr. 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft. gu vermietben, Raberes bafeibft bei

Erbacherftrage 7 (Renbau), eleg. 3-Bimmer-Wohn, mir Bab zu verm. 5890

ortzugehalber in eine jear bidone 3-gim. Wohnung mit ceicht. Bubeh. jum 1. Otr. ju bermiethen.

Befichtigung: Gneifenauftr. 12, Dochbart, bei Deine. 6888 Dochbart, bei Deine.
Derberftr. 16, fc. 3-Zimmer-Bobnung mit Bab fof, gu bermiethen. Rab. Serberftr. 15, 6488

Neuban Ede Krengaffe u. Jaul-brunnenfte, Frontsp., 3 3. m. Judeh., der 1. Oft. an nur U. Familie ju verm. Nah, Morith-frage 70. 3.

3 . Bimmer . 29ohnung mit Bubebor u. Bartchen in rnb. feiner Lage per 1. Oft. gu berm. Raberes Rirchgaffe 69, 1. 6910 6910

Dubmight. 14, 1 Webn. von 2 b. 3 Jim., Ruche, Keller auf 1. Ott. 1903 ju verm. Rascres Sth. Bart.

Suremburgpian 2, Bri-Grage,
3 Zimmer, Kuche, Bab mit
Babeolen, 2 Manf. n. 2 Reller
auf 1. Oft. 3u vermiethen. Rab
Barterre rechts.
5757
Doringur, 12, Mith. 3 Zim.
und Küde au finberloje

Bente gu bermietben,

Padesbeimerftr, 11, vert. Abel-beibitte., ift eine herrschaftt, 3-Bim.-Bohn. (3. Et.) m. Central-beig, gu vm. Rab. baseibst im Baubüreau, Conterrain. 5374 Pteour. 4, an ber Waldur, ift und Rucke, guignmen, auch geb.

und Kuche, gujammen, auch geth, gum 1. Oft. gu verm. 6152

Sectoben range & jchore
3. Zimmre. Bohnung mit
Balton, Bae, Zubehör ver 1. Oft.
zu verm. Rad, beim Eigenthümer
im Gartenbaus. 8878

Seerobenftr. 16, Gtb., fcone 3.8im . Bobnung auf 1. Dtt. ju vermietben. Rab. Bulowfir. 1,

Shierfleinerftr. 29, Renban, ift in ber 3. Et. eine 3. Fim. Wohn, ber Meugeit entfpr. Musfiattung, per fof. ob. fpat. 3. vm. Rab. Bart. 6373

Schulgaffe 4, Sth. 1 Er., 1 Wohnung, 3 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Oft. ju

23 albftrage Doppeim, geraumige 3. Zimmer Wohnung zu ver-miethen. Rab, Boubureau Blum

Ribeinftraße 42. 6058

Palluterftr. 5, Geb., große 3Bimmer-Wohnung, Küche, Speifel. 2 Keller, Bieichpl., Gas ber 1. Oft. 6. zu verm. heinrich Leng, Bob., Part. 6530

Walramftr. 32, Frontipig-Bobnung, 3 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Ot. ju ver-miethen, Rab. Bart. 6225 Wellrinftr, 39, vier ginmer, 3. Stod ju bin, Rab. Bellripftr, 25. Laben, 5439

Gine icone Wohn., 2 00, 3 Bim,, ift gu Rambach in einem freifteb. Daufe mit gr. Garten, 5 Min. bon einem fconen Gichtenwalb, 20 Min, b, ber cieftr. Babn Sonnenberg, auf gl. ob. fpat an rub, Leute ju verm. Rab, i, b. Exp.

Jorffit. 12, de Scharmorfifte., ich. freie Lage, 3 Bim. unt veicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per 1. Oft, ju verm. Rab, im Sanfe ob. Blicher-plan 3, 1, bei Architelt C. Dormann.

Biethenring 10 fc. 8.8im.
Bohnungen, b. N. e., auf
1. Oft. od. früher ju vermietben. Rab, bafelbft.

3m haufe Biesbabenerftr. 25

Wohnung, beft. aus 3 Bim., Ruche n. Reller, fof. ju verm. Miethe: 25 IR. pro Monat. Rab, bei Rechtsanwalt v. Bech. Biesbaben, Luifenfir. 36.

2 Jimmer.

Dobbemerftr, 14 ift im Seiten-ban bie Barterre-Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb. auf 1. Oftober ju verm. 4970 Simmer, Ruche u. Retter nehn Stall und Remije auf 1. Oft, ju verm. Felbftr. 17, 1 St. r. 6680

Guftav-Abelfftr. 5, fcone front-pitimohnung von 2 Zimmer, Rude und Zubeb, auf 1. Dft. ju 6136 | perm. Raberes Ablerftrage 34. im Laben.

Rariftr. 28, fcone 2.8immerper 1. Ott. ju vermiethen. Rab. 8b6. Bart. 6214

Zwei schone, leere Parterrezimmer mit fep. Eingang auf gleich ober fpater ju vermieiben. Rab. Lehr-6987

ftrage 1, Bart. Bude und 1 Bim. u. Ruche

an eingelne Berfonen fofort gu Pheinftr. 68, 2 Bimmer noch pornen, 3, Stod, jum 1. Oft. ju verm. Rab, 2, Sted. 5680

Steingaffe 28,

gwei Bimmer, Rude und Reller unter Glasabichlug auf 1. Ottober gu vermiethen. Scharnhorititrafe 19,

Ede Bulomftr., 2. Etage, Bbb., find 2 icone 2. Bim. Bobnungen in einem Abidug ver fofort ober 1, Oft fur 480 Mt. u. 450 Mt. gu verm. Nab. Bart L 6059

Bobs., fofort ober 1. Oft. gu vermierhen. Rährers im Baubureau, Rheinftr, 42. Walramitrage 32,

Manfard Wohnung, 2 Bimmer, Rude, Reller auf 1. Oft. ju vin. 6917 | Rab. Part.

Gine fcone Bart. Bobnung am Balbe, 2 Bim., Ruche und Bubeb., 3. vm. Dabn i. T., Wies-babenerftr. b. Augun Schang. 6129

Sonnenberg. 2 Bimmer und Rüche auf lofort ju vermiethen 4789 Blatterfrage 1.

Connenberg,

Frontfpipmobnung, 2 Zimmer n. Rude auf gleich ju verm. Platter-

In Bierftadt ift eine 2-3im-Wohnung (1. Et,) und eine 2-3im -Wohnung (Dach) auf 1. Oftober ju verm. Rab. b. Gaftwirth Sneht. 6228

1 3immer.

Gin freundl. Bimmer ju bermiethen 687. Ablerfte. 53, 1 Gt. L.

21 derfix, 60 ift eine beigb. Man-farbe per 1. Cept. gu verm. Rab. 1 Ct bei D. Geig. 6671 Eine beigb. Maniarbe an eing. rub. Berfon gu bermiethen, Ablerftr. 67. 1 St. 5946

Bim. f. 1 auch 2 Berf. auf 1. Gept. ju verm. Rab. Bader 5795

Stiebrichnt 45. Sth. B., 2 gr. Bim. u. Ruche auf 1. Oft 3. vm. Rab. Baderlaben. 5796

Dramenfir. 38, gr. Mani.-Bem. Dranienfte, 64, faone, große Mani, in 2 bob, Genftern a. 1. Oftober 1903 ju bem. Rab.

Bulippsbergitt, 2, 1, ein eben in Stand gefehtes Bim. an einz Berf. ju berm. 6935

in e. Billa an rub. air. Berf. 3. D. Rab. Robertr. 21, 2. 9888 Seerobenfir. 16, beigb, Manfarbe Gr. Dambmann.

Cine ich. Mani, für b Mart monati, ju berm, Biesbabener-frage 49, Sonnenberg. 6720

1 Zimmer und guiche per 1. Oftober ju verm, Connen-berg, Biesbabenerftrage 38, im 677

Moblirte Itmmer.

21 bierftrage 60, Bart., erhalten reinliche Arbeiter gute, bill. Gine bubid mobi, Mani, an 0178

Mann ober Fraulein gu berm,

einen auftanbigen jungen

Bismardring 26, B. r. 6005

Wobl. Bimmer
3u bermiethen Lagheimerfir. 21,
Bart, rechts. 6241 Schon mobi, febt, Bimmer gu bermiethen Dobbeimerftr 21.

Deepr. jung. Leute erh, Roft und Logis Drubenftr, 8, Milb. 2 rechts. 6463 Muft. junge Leute

erhalten ichanes Bogis und gute Roft Frantenftrage 3, Parterre (Speilebans). 6933 Trantenfte, 21, oth. 2 r., fc. mobl. Bim ju verm. 6651

(Sut mob Bim. m. 1 auch 2 Betten gu verm. Dellmund-ftrage 29, 1. 6104

gellmundftr. 32, 1, ich, mobil, gim. ju verun. 6929
Sellmunroftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 204

Schon mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten on ant, Dame gu bermieiben Berberfir. 16,

1 rechts. 6837
Crunde, mobil. Jim. p. 1. Sept. 6837
Tember zu vermiethen. Mäh. Jaduftr. 46,1 r. 6138
Wob. Barterrez fot, und eine möbi. Dachmanf. z. 1. Ott. zu von, Kellerftr. 6, Part. 6804

Preundi, Schlafftelle (Maniarde) an anft. Berj. p. fof. 3. vm. Rab. Kirchgaffe 11, Seb. 2 ! 6789 Ruchgaffe 19, Wang., 2 Bun. u Schlafftelle ju berm. Renger-

2 reini. fg. Leute erh. Schlafft 220 21. 6811 Mauritinefir. 8, 21, möbl. 3. 1-2 Bett. zu vin. 6980 Dengaffe 9, 3 L, erb, ein ann.

ig. Mann gute Roft u. Logis auf gleich (modernit, 10 DR.). 6422 2 reinl, Arbeiter

erhalten Schlafftelle 679 Oranienftr. 15, Stb. L. ranienfir. 83, Raum f. Diobel einguftellen. Rab. Bart. 6974

Oranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe Junge Leute erhalten Roft und Logis, Riehiltr. 4 3. 6861

Dobl. Bimmer permiethen

Romerberg Rr. 28, 3. Scharnhorftet. 20, 2 Gt. rechte, bermiethen. Jimmer mit 2 Betten ju berm.

Schlachtbaneftr. 8, 3 Tr. 5057 Geerobenfir. 2, ift eine beigbare Manfarbe an eingel. Berfon gu vermiethen. Rab. bafelbit Part.

Cerobenfir. 11, Stb. 1. St. L., erb. anft. Mann Roft unb

Chwalbacherftr. 27, Ditth. 1 r., erb. Arbeiter Roft u Cung, anft. Mann fann Roft u

Bogis erhalten. Schützenhofftr. 2, Gde Langgaffe. Gut mobl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu bermiethen. Tannusfir. 27, 1. 4920 Junge Beute erhalten Roft und Bogis Walramftr. 25, 1. 5916 J. B. Deder,

2 reini, Arbeiter erhalten icones Walramftr. 85, 1 St.

Waltamftr. 37 tonnen beiter Logis erbalten. Mot. Bobn- u. Schlatzim.

1. Gept, gu berm. IR. Danilow, Beilftrage 11, 2. ein anft. jg. Mann fcones

Dorfftr. 14, 2. Et. r., moul. Bimmer in. burgert, Benfion, 12 Mt, per Boche. 5726

(Sin Bimmer an 1 ob. 2 Ar-Portfirage 29, 1. Et. r.

Venftonen.

Villa Grandpair,

Emferfrage 13. Mamilien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgügliche Ruche.

Rähe Aurnaus, Belet., icon mobl. Bimmer g. bm. Bon 25-80 IR., bolle Benf. 80 eis 90 M. Ruraniagen, Bies-

Laben.

Großer ichoner Laben ftrage 40 (an der Rirchgaffe). neben IR. Soneiber, per iof. ju bermiethen. Rab bei 590: Bilhelm Gaffer & Co.

Gefladen,

für Debger ob. für jebes anbere Beichaft paffent, ju verm. Sell-mundftr. 40, 1 St. I. 5911

Simmer, Reller und Reben-raumen, fowie Wertfrat u. Lagerraum, jufammen ober eingein gu

St. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 p. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preiswurbig gu vermiethen. Der Laben tann auch eb. getheilt werden; außerbem fonnen weitere Lagerraume abgegeben merben.

Schoner Laben mit 2 Schanfenftern und großem Babengimmer gu berm. Rah. Drogerie Boos Racht. Menger-

Mauritiusfir. &

ift ein fleiner Laben, event, mit fleiner Wohnung per 1. Oft. er, gu verm. 9266. bafetbit. Balbftr. Rr. 2 in Dobbeim, fowie einige Wohnungen mit 9. n. 3 Zimmer zu verm. Rab, bei Bilhelm Michel, Friedrichstraße 8, bier. 4867

Werhftätten etc. QIn ber oberen Dopheimerftr.

Lagerplat mit Salle ju berpachten. Rab. Wolbeibitr. 64, b. 5689 Binderpian 2, zwei fi, Wert-ftatten in. Baffer ju berm. Rieber, Abelhaibftr. 10. 6505 (Gin 84 & . Mitr. Barterreranm, für Berift., Bager ob. bergi.

gu berm. Bleichftr. 24. Co. Berfflatte m. thaffer unb Ablauf ju permiethen Bleiche ftraße 48.

Friedrichftr. 8, hinterhaus, eine große, belle Bert-ftatt, auch als Lager auf 1. Otr.

1 ichoner Keller mit hofraum, geeignet gu jegl. Gefcattobetrieb, per fofort gu bm. Geisbergftrage b.

Gin Gialdenbierteller, worin feit Babren ein Glaichenbiergeich mit großem Erfolg betrieben, par Dit. gu vermiethen Weisberg. ftrafe 5.

Rardgaffe 19, geraumige Man;, Rabered bei Rrieg Quremourgplay 2 ift Bertftatte u. Souterrain-Raum gu ber-

2134 Waldstraße an Dobbeimerftr., Rabe Babuhof. Wertftätten und Lagertanmen

in 3 Etagen, gang ober getheilt, für jeben Betrieb geeignet (Gas-einfahrung), in außerft bequemer Berbindung zu einander, per fofort ober 1. Oft. gu vermiethen. Rab. im Bau ober Bauburrau Rheinftrafte 42. 6055

Gerrobenftr. 12, ichoner beller Rellerroum m. fep. Gingang auf 1. Ottober ober fpater ju bermiethen, Rab. Bulomar. 1. Fr. Dambmann.

Af der, an Dobbeimerftr, flogenb, als gagerplat ju berpachten. Rab. Schwalbacherftr. 47, 1, 6260

Beinfeller m. Borfeger, Daruser im Comterr, 2 ex. trod. Lagerraume, per fof, g. bm. Rab. Schierfteinerftr, 92, Bt. 1907

Schoner Bureauraum, 46 D. Dt., nebft Rebenraum u. Reller gu vermiethen. Dab. Schentenborf. Schöner, trodener

Lagerraum (monatlich 5 Mt.) gu vermiethen 5500 Schutberg 21, B.

Größere Lagerplätze in der Rabe des Bahnhojes zu verpachten. Rab. bei

2Biedbabener Cementwaarenfabrit Ph. Ost & Co.,

Gine kl. Werkflatt, auch ale Lagerraum auf ben

1. Oftober ju vermiethen. Rab. Borfirage 7. 6270

Rapitalien. (Sute Rapitalanlage, 6% 3.

162 M. 50 u. b. Birif. Off. u. J. C. 6870 c. d. Erp. d. Bl. 6871

斑h. 50-70000. gang ober getheilt ausguleiben. Rab, bei C. Wagner, hartingftrage 5.

翻k. 10-15000 per Oft. ober fpater gu leib, gef. Rab, bei 6970 C. Wagner, Sartingfrage 5.

Branchen Gie Geld? auf Bechfel, Raut., Sproth, Schulbid., Dobel ac., fdreiben Sie fofort an R. Chunemann, Munchen 119.

ger leiht anft. Welchaftsmann 3. Bergrößerung f. Geld. 700-1000 D. Rudgablung nach Uebereinfunit u. g. 3mien. Geft. Offerten unter M. K. 6860 an bie Erped. b. Bl.

Sypothekengelder

jur 1. Stelle ju 4 Proz. Zinfen sowie in Ratenzahlungen während ber Baugeit für 2. Stelle gu 41/2, Peoz. bie 5 Proz. Zinfen für hier und auswärts auf gute Obstelle Ballen Genrich, Rab jecte gu vergeben. Deinrich Bab, Relleritraße 22.

Steuerreklamgtionen fertigt bas

Rechtefdugburean Chupp, Фофflätte 12/14.

公司张加松原长周围水石田市为张河南。 Verschiedenes. [#

Gunft. Belegenheit. Eine Angohl Buffete. gimmer werben billigft ab-4499 Möbelgeschäft Wilh. Egenolf,

Schillerplan 1.



dur atlegger! Prima eichen Cagemebl gu haben Dopheimerftr. 108. Güttler.

Rohlen

ben unr erften Rubrzechen, liefert ju Confnmpreifen gegen

Beinrich Gobel. Granfenfir, 24.

Erodene Zimmeripane und Abfallholz gu baben Moripftrage 28. 6176

Spezialität in neuen und gebrauchten

Laden und Romptoir: Ginrichtungen: Spegereis und Drogerie-Regle m. Schiebtaften in verich. Größen, offene Reale mit u. obne Schirb-thuren, Theten, Arbeiterifche, Schreibpulte u. f. m. billigft. Schreitterei Alois Späth,

Friedrichftr. 86, Stb. 5883

Inneren der Palmen-früchte, zweifellos 70 Pf. 70 Pf. Bratfett. gu haben Rheinstr. 59 Kneipp-Haus,

Frauen-Schönheit! verleiht ein gartes, reines Geficht.

rofiges, jugendirifdes Musichen, weiße, fammerweiche Daut und blenbend ichoner Teint Muco bies ergeugt: Rabebeuler Stedenpferd.

Lilienmild Ceife b. Bergmann & Co., Rabebent. Dresben, allein echte Schutmarte Stedenpferd, a St. 50 Bt bei: At. Berling, Gr. Burgftr. 12. Otto Lilie, Drog, Moruftr. 19. E. Bornehl, Abeinftr. 55. 1. Rob. Cauter, Oranienftr. 50 Georg Gerlach, Drog, Richa.62,



Bettiebern werben im Biesbad. Bettfebernbaus, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfebernreinigungs. mafdine gereinigt

Rinderlos?

Muf mein Berfahren jur Gr. füllung febnfüchtiger Bergenemunic. erhielt Deutsches Reichs-Batent, Ge ift bamit bie fichere Bewahr geboten, bağ dasfeibe won fegensreichem Erfolg if. Ausführliche Brochire IR. 1.20 501/88 R. Cichmann, Ronftang D. 153



Alles erprob! Wie waschen und gutjen nur nech mit Krepelin!

Saimiak-Terpentin-Borax-Seifen-Pulver.

Bertreter für Bicsbaben: Carl Dittmann,

Adolfstrasse S. 6738



Gefichteröte, Gnt: Beine, Bunbfein, aufge aufgefprungene baut, Froftbeulen, Brandwunden te. befeitigt in greigneten Gullen bie von bervor-ragenben Rergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramlirt mit Berbienftfreng. rothe Areng n gr. golb. Me-baillen. Erfolg burd gablreiche Attefte nachweisbar, 162 192 Breis 1 Dart. Biesbaben : Sauptbepot Biftoria-Mpothefe.

Rpt. : Murrhe 2, Campber 1,75, Weihrauch 1,75, Terpentin 1,05, Bern. Pallem 0,875, Bleimeif0,875, Diventil 10, Gett 9,6, 2Bachs 7, Rofendt 0,01 gr.

Parifer Gummi=Artikel, Francufdun, fowie alle Ren-

beiten in anziconceptionellen Dit. teln zc. in ber Barfum. Banbl bon W. Sulzbach, Barenftrage 4.

iefert gu betannt billigen Preifen

Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Schmergloies Obrlochfteden gratie



Renes Canertrant Bfund 12 Bfa. bei Chr. Rnapp, 6900 Cebanplat 7. Schierfteinerftr. 92. Rearift. 25, 1, guter Mittage-

Wittagetigen, vorzügl, empficht von 60 Big. an. Pribat-Speifehans, Pribat-Speifehans, 6765 (auch außer bem Saufe).

Stidereien jed. Art m. angen. u. gut ausgeführt. Roberes Rengaffe 9, 3 L. 6886

Coftime

merb. bon e. glabemiich gebilbeten Schneiberin in und außer bem Saule tabellos angefertigt. Rab. 2Varftftrage 21, 1 St. 6520 Marftftraße 21, 1 St.

Arbeiterwasche wird ichnell und puntilich beforgt Oranienftr. 25, fith 2 Tr. r. 6211

Die berfihmte Bhrenologin Rur für Damen. Beleneuftr, 12, 1. 9-9 Uhr Mbenbs. 4235

Schülerpenston. Schuler finden gute Benfion bei forgt. Mufficht, grundl. Rad. huife und Borbereitung für bae Ginjahrig-Freiwilligenherbeifir. 31, 1. Dienemann,

Wer reiche Beirath wfinicht, wende fich pertr. Reform. F. Combert, Ber-lin S. 14. Cof. erhalten Sie 600 reiche Barth. u. Bilb. 3.

Reiche Beirath! 2 EdimeBern, 24 u. 92, Berm, je 450,000 D., wunfchen fich mit charafterb, herren, wenn a. ohne Berm., 3. verb, Bew. erf. Rab. u. erh. Bilb b. "Burean Reform, Berlin S. 14.

hartendeuterin. Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. Fran Nerger Ww.,

4239 Hellmundetr. 40, 2 r.

Dampfer=fahrien.

Rolnifde und Duffelborfer Gefellichaft. Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobienz. 805, 9.26 (Schnellfahrt "Borufia" und "Kaiferin Auguna Bictoria"), 9.50 (Schnellfahrt "Barbarofia" und "Elia"), 10.35, 11.20 (Schnellt, "Deutscher Raifer" und "Wilbelm Kaifer und Bonig"), 12.50 bis Colu, Mittags 3.20 (nur an Soun, und Keier. 3,20 (nur an Conn- und Feier-tagen) bis Afmannebaufen, 4,20 bis Anbernach, Abende 6.85 (Guterfchiff) bis Bingen, Mittage 2,25

Gepädiragen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/2. Uhr

Biebrich-Mainger Dampfichifffahrt Muguft Waldmann,

im Anichluffe an Die Biesbabener Strafenbabn. Befte Beiegenheit nach Maing. Commer Jahrplan.

Bon Biebrich nach Main; (ab Schlos): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 +. Un und ab Raiferfrage-Central. babnbof 15 Minuten fpater,

Bon Maing nach Biebrich (eb Stabibale): 8.10 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† In und ab Raiferbrage Central-babnhof 5 Minuten fpater. . Rur Dienftage und Freitage. + Rur Sonn. u. Beiertage.

Sonn. u. Feiertags Ertraiouren Ertraboete für Geiellichaften. Freachiguter 35 Big, per 100 Rilo Kailer = Panorama Rheinftrage 37,



Bebe Woche gwei neue Reifen Musgeftellt nom 80. Auguft bis 5. September 1908;

Die Pyrenäen. Raifer Wilhelm IL in Rom und beim Bapft Beo XIII.

im Frühjahr 1908. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Gintritt: Gine Reife 30 Bfa. Beibe Reifen 45 Pfg Rinber: Eine Reife 15 Big. Bribe Reifen 25 Pfg Abonnement,

Laufgeluche.

Sanfe mit größerer Angablung rentable Wohn- u. Gefchafts-baufer, Grundflude u. Baufant. Bellerftr. 29, 1.

60-70 Buthen Baugelande, & Ruthe 350 Dit., mo 3 Landbaufer errichtet werben fonnen, ia einigen Jahren gu be] bauen, fofort gu vertaufen. D. 285, Rellerftr. 22, 1,

Butter-, Gier- u. Sudfrudtehandlung

in guter Lage, mit feinfter Rund. fcatt, megen anberen Unternehmungen fofort ober 1. Oftober gu ber faufen. Abthiges Rapital 1000 Mart. Off. n.J. O. 6848 an b. . B. G.A. erb. 6833

Sehr gutgebenbes Spegerei-Geichaft auf 1. Oft. abzugeben.
Offert. erb. u. L. S. 6848 an die Epped. b. BL.

Saus m. gut gehendem Gelonialm. Gefch. in Eleville meggugshalb, bill. gu bert. o. gu berm. 9885. u. A. B. 23 a. d. Exped. erbeten.

Ctagenhaus, 5. Bim. Bobnung n mit Baltonen, Borgarten obne hinterbaus, mittl, Abelbeibfir, für 75 000 IR. feil.

Øeraumigea.

Dupotbefen gunftig, Anfrage an R. 28b, Rellerftr. 22. 2280 I Conpe, I Sandaner, 1 Palbverbed, faft neue Wagen, billig gu bert. 4449 E. Ronig, Lebrftr. 12.

Rentabl. Gragenhane, Bor. und Dintergarten & n 4. Bimmerwohunng, paffen für Beamten u. Reniner fie 78 000 DR netto u. 1000 DR. Ban-

überich, abt beilungeb. fof, ju bert Anfragen an Beinrich 20b, Rellen ftrage 22 1. 2 Breacs,

6-finig, b. 3. vert. Dobbeime, frage 74 bei Fr. Jung. 8190 Dene und gebrauchte geberroum billig ju verfaufen. 1960 Dopbeimerftr. 74 b. ft. Jung 2 Breaks,

auch ale Gefchaftsmagen greien fomie eine Webervolle gu bert Connenberg, Banggoffe 24. 6234 Ein gebrauchter Menger & mertanin ober gu vermiethen Selenenftr. 12.

Gebrauchte, ftabil gebante

Dampfmaschine,

25-80 Bf-R., nummehr über fluffig, wegen Raummangel außer billig ju verlaufen. Bobrum 320 mm, hub 500 mm, is Touren. Schwungrad 2250 um 250 mm breit, Schieberfleuerun Bor zwei Jahren wie neu reparin Alles complett.

Joh. Jac. Drexel, Bolgbanblung, Debeimert, Biebrich.

Donbeimernrafte 51 fteben für Bmed brauchbar. ju bert. 516 Weichnitswagen,

für Bader, Mildhandler it. p perfaufen ob. gu permiethen, Bh. Brand, Wagenfabrit. Dioripfiraße 50. Bait neue Schmiot'iche Quafd maichine, welche vorzüglich

arbeitet, billig ju verlaufen 6885 Romerberg 1. Bort. Wafdmafdine

(neuefter Confiruction) gu tre-nefucht, Off. mit Breis-Ang t L. E. bef. b. Erpeb 692 But erh. herren Rab billigerfrabe 6

Solides, in beftem Buften

für 60 Mt. zu verfaufen 560 Mourytiusfit. 8, 30f ill. (Fin gut erhaltenes herren t Mabchen Jugendrad billig p vert Bebritt, 21. Freip. 660

Sin Copha ju vert. Micoth Schnibant, ft. Ofen u. Beit 8 ; of. Bismardring 39, 3. 684

21 fford. Bismardring 36, 3, 600

II mangebalber find foig gunt Dobel bill, ju verteufe 1 fdmarges Biamino (frengame 1 fdm, Bertitow (gefdnist), I fan Tifd, 1 herren Schreibtifd (th Bureaux geeignet), 1 Garait (Copba und Geffel, rother And Brofat), 4 Bi, Bortieren, 1 Pt. 20 fpiegel, 1 Rameltaidenfopbe, 1 ra Gobelinbegug. 1 Seetile (nuft.), 9 pol. Betten m. ben matr., 2 antite Delgemalbe, I 2 Schreibtifc, 1 Smyrnatep. (21/2 X 31/2 Mer.), 2 lad. Iid. bin. Stuble, eing, Matr., rabmen, 1 Sprungt. für Rinber bett und noch berich, and, 2006

Bleichitrafte 43, Thoreingang.

Gine gnte eidjene Treppe, feche Baufe mit je 12 Muftritt.

Derfaufen Abolfftrafte 1. Abbruch. Schreinerfarren, 2-raberig, Sobelbant u. ein & Schreinerwerfzeng ju taufen migh Branfenite. 23, 3 t. 684

Universal-Tifchletel Maschine,

für Bus- u. Sandvetrieb, Inter Motorbetrieb eingerichtet, fatter Gang u. tabellos erhaten, un turge Beit im Gebrauch, m Band fage, Breidfage, Decoupier Autenfage, vertiegle u. horigen Cohrmaichine u. Fraistorf 20 felbe nimmt 11, O. M. Roun om mit Motor 3-4 D. D. erfenbel. ift wegen Kranfheit bill. gu po

faufen Rirdigaffe 58. Mnguichen Bormittags 9-14 Rachmittage 3-5 Ubr.

Belg. Riejen Raninchen wegen Aufgebr to Bucht billig gu verfaufen Tennelbad 2, 2